

STADT NAUMBURG (Saale)

HAUSHALTSSATZUNG

und

HAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2023

Inhaltsverzeichnis

| | <u>Farbe</u> | <u>Seite</u> |
|--|--------------|--------------|
| Haushaltssatzung | weiß | III |
| Vorbericht | weiß | V |
| Gesamtpläne | hellrosa | 1 |
| - Ergebnisplan gesamt Positionsnachweis | hellrosa | 3 |
| - Ergebnisplan gesamt Kontennachweis | hellrosa | 4 |
| - Finanzplan gesamt Positionsnachweis | hellrosa | 20 |
| - Finanzplan gesamt Kontennachweis | hellrosa | 22 |
| Teilergebnispläne | weiß | 41 |
| - Teilplan 0: Oberbürgermeisterbereich/Stabsstellen | weiß | 43 |
| - Teilplan 1: Fachbereich 1 Organisation und Finanzen | weiß | 71 |
| - Teilplan 2: Fachbereich 2 Stadtentwicklung und Bau | weiß | 109 |
| - Teilplan 3: Fachbereich 3 Bürgerdienstleistungen | weiß | 157 |
| - Teilplan 4: Fachbereich 4 Wirtschaft und KulTour | weiß | 243 |
| Teilfinanzpläne | chamois | 273 |
| - Teilplan 0: Oberbürgermeisterbereich/Stabsstellen | chamois | 275 |
| - Teilplan 1: Fachbereich 1 Organisation und Finanzen | chamois | 293 |
| - Teilplan 2: Fachbereich 2 Stadtentwicklung und Bau | chamois | 317 |
| - Teilplan 3: Fachbereich 3 Bürgerdienstleistungen | chamois | 347 |
| - Teilplan 4: Fachbereich 4 Wirtschaft und KulTour | chamois | 405 |
| Finanzplan Maßnahmen (Mittelfristplanung) incl. Zusammenstellung Investitionen 2023 - 2026 | hellblau | 425 |
| Übersicht über die Budgets und Budgetierungsregeln | weiß | 471 |
| Anlagen | | |
| - 1: Stellenplan | lachs | 495 |
| - 2: Übersicht über die aus VE voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen | lachs | 545 |
| - 3: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen zu Beginn des Haushaltsjahres | lachs | 549 |
| - 4: Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres | lachs | 553 |
| - 5: Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen | lachs | 555 |

| | <u>Farbe</u> | <u>Seite</u> |
|---|--------------|--------------|
| - 6: Wirtschaftsplan 2023 der GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH | weiß | 557 |
| - 7: Wirtschaftsplan 2023 der Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH | weiß | 575 |
| - 8: Jahresabschluss 2021 der GWG Wohnungsgesellschaft Naumburg mbH | weiß | 585 |
| - 9: Jahresabschluss 2021 der Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH | weiß | 589 |

**HAUSHALTSSATZUNG
der
STADT NAUMBURG**

für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) hat der Gemeinderat in der Sitzung am folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlung enthält, wird

| | | |
|----|--|--------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit dem | |
| | a) Gesamtbetrag der Erträge auf | 70.745.400 € |
| | b) Gesamtbetrag der Aufwendung auf | 76.521.300 € |
| 2. | im Finanzplan mit dem | |
| | a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 66.833.500 € |
| | b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 71.738.000 € |
| | c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 4.895.100 € |
| | d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf | 7.622.400 € |
| | e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 1.812.300 € |
| | f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf | 1.867.800 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 1.812.300 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), wird auf 2.893.000 € festgesetzt.

| | | |
|------|---|-------------|
| 2024 | = | 1.055.000 € |
| 2025 | = | 1.628.000 € |
| 2026 | = | 210.000 € |

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 13.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuer werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A
316 v.H.

Grundsteuer B
450 v.H.

Gewerbsteuer
380 v.H.

Ausgefertigt:
Naumburg, den

Armin Müller
Oberbürgermeister

(Siegel)

Vorbericht zum Haushaltsplan 2023 der Stadt Naumburg (Saale)

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist das wesentliche Instrument einer Kommune, um Stadtentwicklung, Bildung, Sport, Soziales, Kultur und Infrastruktur voranzutreiben und zu fördern. Denn ohne Bereitstellung finanzieller Mittel können Personal und Sachkosten nicht bezahlt werden. Der Haushaltsplan fasst die politische Programmatik der gesamten Stadtentwicklung in einem Zahlenwerk zusammen und ermächtigt die Stadtverwaltung nach seinem Beschluss durch den Gemeinderat und die Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, die politisch vorgegebenen Ziele im jeweiligen Haushaltsjahr umzusetzen.

Der Haushaltsplan wird seit 2011 nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung (Doppik) erstellt. Neben dem periodengerechten Ausweis von Erträgen und Aufwendungen wird die kommunale Vermögenssituation sowie die Schuldenlage dargestellt, das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch ermittelt und somit die Voraussetzungen für die Beurteilung, Steuerung und Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerfüllung geschaffen. Mehr Wirtschaftlichkeit und Bürgerorientierung sind die zentralen Ziele der Verwaltungsreform der Kommunen.

Die zum 01.01.2011 zu erstellende Eröffnungsbilanz wurde dem Gemeinderat im April 2014 vorgelegt. Die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Stadt Naumburg (Saale) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co.KG Leipzig durchgeführt und entsprach allen gesetzlichen Vorschriften.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes lagen die festgestellten Jahresabschlüsse für 2011-2018 vor. Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) hat die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschlüsse beschlossen und dem Oberbürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 KVG LSA die Entlastung erteilt.

| Jahresabschluss Haushaltsjahr | Beschlussfassung im Gemeinderat | Jahresergebnis |
|--|--|-----------------------|
| 2011 | 02.11.2016 | 967.088,38 € |
| 2012 | 14.06.2017 | 825.293,33 € |
| 2013 | 08.11.2017 | 795.794,70 € |
| 2014 | 07.11.2018 | 1.397.519,25 € |
| 2015 | 13.05.2020 | 2.412.135,88 € |
| 2016 | 07.10.2020 | 1.403.616,88 € |
| 2017 | 22.09.2021 | 4.945.238,21 € |
| 2018 | 07.12.2022 | 3.604.140,81 € |

Der Jahresabschluss 2019 wird derzeit erstellt und kann dem Rechnungsprüfungsamt in diesem Jahr zur Prüfung vorgelegt werden.

Die neue Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden, Landkreise und Verbandsgemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Kommunalhaushaltsverordnung – KomHVO) trat am 01.01.2016 in Kraft. Die verbindlichen Muster zur Haushaltsführung sowie Haushaltssystematik der Kommunen wurden mit Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport am 12.12.2016 veröffentlicht und traten zum 01.01.2017 in Kraft.

Gemäß § 1 Abs. 2, Ziffer 1 KomHVO LSA ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Dieser Vorbericht soll nach § 6 KomHVO LSA einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Der Vorbericht soll weiterhin einen Ausblick insbesondere auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Soweit die Ansätze nicht errechnet werden konnten, beruhen sie auf vorsichtigen Schätzungen und Erfahrungswerten.

Allgemeines

Gesamtfläche 12.990 ha

Einwohner: (Stand 31.12.2021) 31.815

| | | | |
|------------|------------------|---------------|---------------|
| Ortsteile: | Bad Kösen | Beuditz | Boblas |
| | Crölpa-Löbschütz | Eulau | Flemmingen |
| | Fränkenau | Freiroda | Großjena |
| | Großwilsdorf | Hassenhausen | Heiligenkreuz |
| | Janisroda | Kleinheringen | Kleinjena |
| | Kreipitzsch | Kukulau | Meyhen |
| | Neidschütz | Neuflemmingen | Neujanisroda |
| | Prießnitz | Punschrau | Rödigen |
| | Roßbach | Saaleck | Schellsitz |
| | Schieben | Schulpforte | Tultewitz |
| | Wettaburg | | |

| | | |
|---------------|--------------------------|----------------------|
| Grundschulen: | Albert-Schweitzer-Schule | Bergschule Bad Kösen |
| | Georgenschule | Max-Klinger-Schule |
| | Uta-Schule | Salztorschule |

| | | |
|---------------------|------------------------------------|---------------------------------|
| Kindertagesstätten: | „Zappelmäuse“ Naumburg | „Max Klinger“ Kleinjena |
| | „Flemminger Kinderwelt“ Flemmingen | „Wirbelwind“ Hassenhausen |
| | „Sonnenschein“ Bad Kösen | „Kleine Landstrolche“ Prießnitz |
| | „Rasselbande“ Crölpa-Löbschütz | |

Bibliothek: Stadtbibliothek Naumburg (Citykaufhaus)

| | | |
|---------|---------------------|----------------------------|
| Museen: | Hohe Lilie Naumburg | Max-Klinger-Haus |
| | Nietzsche-Zentrum | Romanisches Haus Bad Kösen |

1. Ergebnis- und Finanzplan 2023

| | |
|--|-------------------|
| Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan: | |
| Gesamtbetrag der Erträge | 70.745.400 |
| Gesamtbetrag der Aufwendungen | 76.521.300 |
| Jahresergebnis | -5.775.900 |
| Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan: | |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 66.833.500 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 71.738.000 |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 4.895.100 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 7.622.400 |
| Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 1.812.300 |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 1.867.800 |

2. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Haushaltsjahres und gibt einen Gesamtüberblick über die voraussichtliche Entwicklung der Gemeinde. Im Ergebnisplan werden der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen vollständig abgebildet. Damit ist er der wichtigste Bestandteil des neuen Haushaltsplans.

2.1. Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes insgesamt

2.2. Aufwendungen

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Plan 2023 in Euro |
|-----------|---|----------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 24.521.200 |
| 2 | +Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 30.049.600 |
| 3 | +sonstige Transfererträge | 0 |
| 4 | +öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 5.790.100 |
| 5 | +privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.404.100 |
| 6 | +sonstige ordentliche Erträge | 6.655.800 |
| 7 | +Finanzerträge | 324.600 |
| 8 | +aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen | 0 |
| 9 | =Ordentliche Erträge | 70.745.400 |
| 10 | Personalaufwendungen | 23.979.800 |
| 11 | +Versorgungsaufwendungen | 0 |
| 12 | +Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.143.700 |
| 13 | +Transferaufwendungen | 31.891.700 |
| 14 | +sonstige ordentliche Aufwendungen | 4.509.400 |
| 15 | +Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 191.600 |
| 16 | +bilanzielle Abschreibungen | 4.805.100 |
| 17 | =Ordentliche Aufwendungen | 76.521.300 |
| 18 | =Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17) | -5.775.900 |
| 19 | Außerordentliche Erträge | 0 |
| 20 | -außerordentliche Aufwendungen | 0 |
| 21 | =Außerordentliches Ergebnis | 0 |
| 22 | =Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Summe 18 und 21) | -5.775.900 |
| 23 | +Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 3.040.600 |
| 24 | -Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 3.040.600 |
| 25 | =Ergebnis | -5.775.900 |

Die Aufwendungen besitzen ein Gesamtvolumen von 76.521.300 €. Diese sind gegenüber dem Volumen des Vorjahres um 2.109.800 € erhöht.

2.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen betreffen das Entgelt für geleistete Arbeitszeit, Leistungsentgelte, Dienstbezüge, Beiträge zur Sozialversicherung und Berufsgenossenschaft, Aufwendungen für Dienstjubiläen und Beihilfen. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen nehmen mit 23.979.800 € einen Anteil von 31,34 % an den gesamten Aufwendungen des Haushaltsjahres 2023 ein und liegen mit 1.175.000 € über dem Vorjahresansatz. Nachfolgende Aufstellung gibt einen Gesamtüberblick nach den einzelnen Bereichen.

| Bereich | 2022 | | 2023 | | Erläuterung |
|---------------------------------|--------------|---------|--------------|---------|---|
| | Betrag | Prozent | Betrag | Prozent | |
| Kernverwaltung | 10.172.500 € | 44,61% | 10.689.700 € | 44,58% | Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Der Kostenanstieg liegt an den Tarifsteigerungen. |
| Kindertageseinrichtungen | 5.865.300 € | 25,72% | 6.543.600 € | 27,29% | Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Der Kostenanstieg liegt neben den Tarifsteigerungen im Sozial- und Erziehungsdienst an einem gestiegenen Personalbedarf. |
| Kommunale Dienste und Friedhöfe | 3.530.100 € | 15,48% | 3.543.800 € | 14,78% | Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Der Kostenanstieg liegt an den Tarifsteigerungen. |
| Freiwillige Aufgaben | 3.237.400 € | 14,19% | 3.202.700 € | 13,35% | Der Anteil an den Gesamtpersonalkosten ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Auch die Personalkosten sind trotz Tarifsteigerung leicht gesunken. |

Die Personalbedarfsberechnung an Hand der Vorgaben des Landes zur Größe der Kernverwaltung in Gemeinden (PBB Land) wird seit 2017 geführt.

Die Kernverwaltung verfügte mit Stand 30.06.2022 über 150,58848 Planstellen (VbE), davon waren auf Grund unbesetzter Stellen und Teilzeitbeschäftigung lediglich 128,72640 VbE besetzt.

Der Altersdurchschnitt in der Kernverwaltung ist im letzten Jahr erneut leicht gesunken und betrug am 30.06.2022 47,24 Jahre. Das Durchschnittsalter der Führungskräfte in der Kernverwaltung ist im letzten Jahr weiter gesunken und betrug am 30.06.2022 47,48 Jahre.

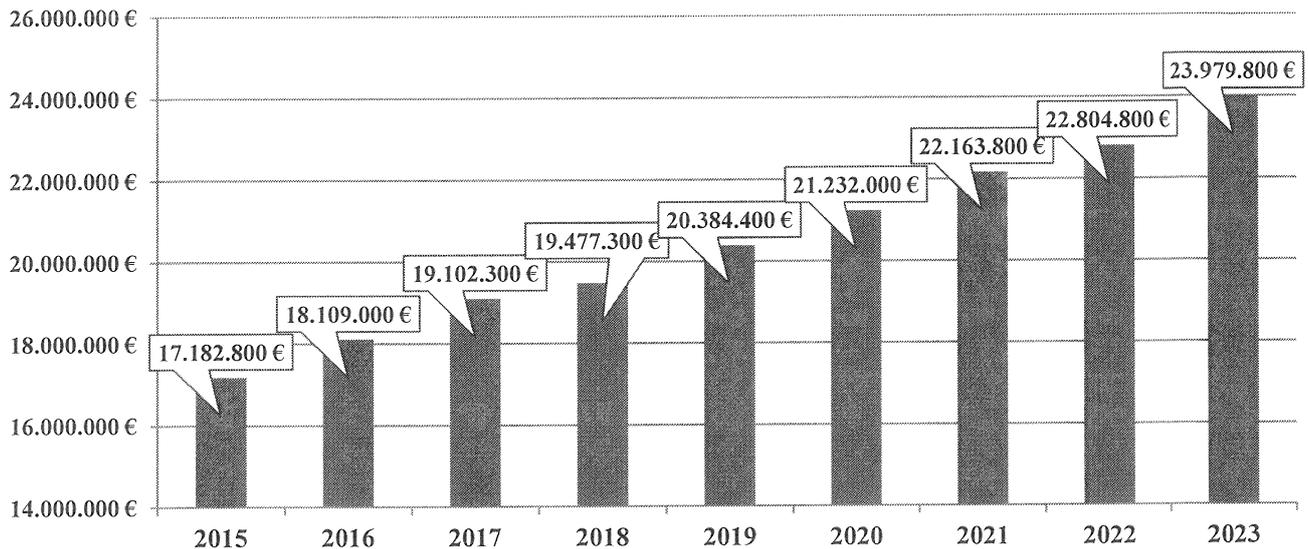
Im Jahr 2022 erfolgten fünf Neueinstellungen im Rahmen der Nachbesetzung von Stellen sowie eine Neueinstellung für eine neu geschaffene Stelle im Bereich der Kernverwaltung.

Das Sachgebiet Kommunale Dienstleistungen und der Friedhof verfügten mit Stand 30.06.2022 über 57 Mitarbeiter*innen zzgl. Leitungs- und Verwaltungspersonal sowie Saisonarbeiter. Zwei Stellen waren zu diesem Zeitpunkt unbesetzt.

Das Durchschnittsalter dieser Mitarbeiter*innen lag am 30.06.2022 bei 52,05 Jahren und ist damit erneut leicht angestiegen.

Im ersten Quartal 2022 erfolgten zwei Neueinstellungen im Rahmen der Nachbesetzung von Stellen sowie eine zusätzliche Neueinstellung im Bereich Schulhausmeister. Weiterhin erfolgte im zweiten Halbjahr 2022 jeweils eine Neueinstellung im Rahmen der Nachbesetzung einer Stelle im Bereich Friedhof sowie bei einer Leitungsstelle im Sachgebiet Kommunale Dienstleistungen.

Entwicklung Gesamtpersonal- und Versorgungsaufwendungen



2.2.2. Sach- und Dienstleistungen

Die Ansätze für Sach- und Dienstleistungen beinhalten den Verwaltungsaufwand für den laufenden Betrieb der Stadtverwaltung. Dies sind u.a. Verbrauchsmaterial, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Energie, Wasser, Abwasser, Material und bezogene Leistungen für Reparatur und Instandhaltung, Aufwandsentschädigungen, Fremdinstandhaltung, Wartungskosten, Fremdreinigung, Fremdentsorgung sowie Prüfungs- und Beratungskosten. Der Ansatz wurde mit insgesamt 11.143.700 € (14,56 %) eingestellt und liegt um 135.800 € unter dem Ansatz des Vorjahres. Nachfolgend eine Aufstellung über wesentliche Positionen bei den Sach- und Dienstleistungen:

| Sach- und Dienstleistungen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Unterhaltung Grundstücke u. bauliche Anlagen *Fortführung Brandschutz Archiv, Schulen und Kindertagesstätten, Mehrkosten Digi-Paket, Untersuchung Energieeinsparpotenzial, Unterhaltung Friedhof | 1.039.300 | 422.400 | -616.900 |
| Unterhaltung Grundstücke Verwaltung GWG *Miete Bibliotheksstandort (Salzstraße) 163 T€, laufende Unterhaltungskosten an stadteigenen Gebäuden | 2.942.000 | 3.476.300 | 534.300 |
| Hochwasserschäden 2013 | 1.256.200 | 1.340.100 | 83.900 |
| div. Unterhaltung (Wege/Beschilderung/Bäume usw.) *Unterhaltung Teiche und Gräben, Unterhaltung der Freianlagen Schulen und KTE; Unterhaltung und Reparatur Straßen, Beschilderung und öffentliche Beleuchtung, Unterhaltung Straßenbäume, Wanderwege und Bäume Parkanlagen, Wartung und Reparatur Elektranten Markt und Vogelwiese | 1.415.900 | 1.112.300 | -303.600 |
| Mieten und Pachten *neu Einmietung Marienstraße 30/32 | 79.900 | 136.600 | 56.700 |
| Leasing *Abschluss neuer Leasingverträge für Blitzerauto und Parkscheinautomaten | 415.400 | 421.800 | 6.400 |
| Reinigungskosten/Wasser- u. Abwasserkosten/ Energiekosten *Erhöhung der Energiekosten für Straßenbeleuchtung allgemeine Preiserhöhung | 444.800 | 480.700 | 35.900 |
| Versicherungen *Erhöhung der Versicherungsbeiträge für Inhaltsversicherung | 61.200 | 64.300 | 3.100 |
| Grundsteuer | 8.000 | 8.000 | 0 |

| Sach- und Dienstleistungen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|---|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Deponiekosten *Preissteigerung | 150.600 | 168.200 | 17.600 |
| Bewachungskosten *Preissteigerung Anpassung an Mindestlohn | 40.500 | 53.000 | 12.500 |
| Haltung Fahrzeuge/Fahrzeugsteuer/Fahrzeugversicherung/ Treibstoffe *Reparaturleistungen und Preissteigerung (Fuhrpark und FFW) | 356.200 | 459.200 | 103.000 |
| Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter *Mehrbedarf bei Erwerb von Kleinmaterial | 97.600 | 109.600 | 12.000 |
| Wartungskosten bewegliches Vermögen/ Computer *Verringerung der Wartungskosten bei EDV | 366.800 | 350.000 | -16.800 |
| Unterhaltung bewegliches Vermögen *Reinigung Lichtdecke Hohe Lilie | 124.700 | 145.100 | 20.400 |
| Kosten sicherheitstechnische Belange *Preiserhöhung bei Überprüfung der Tafeln in Schulen und elektrischen Geräten | 8.000 | 17.100 | 9.100 |
| LEADER *Umbau Fahrgastschiffe Bad Kösen - Einbau Elektromotoren | 218.800 | 65.200 | -153.600 |
| Dienst- und Schutzbekleidung * Dienst- und Schutzbekleidung FFW und Ordnungsbereich | 97.200 | 97.000 | -200 |
| Aus- und Fortbildung *Seminaren Fortbildung Verwaltung und Feuerwehr | 136.300 | 135.300 | -1.000 |
| Eingliederungsmanagement/Jubiläen/Verpflegungskosten Feuerwehreinsätze | 10.400 | 8.600 | -1.800 |
| Lehrmittel/Bücher/Schwimmunterricht/ Freitische usw. *Erhöhung Kosten für soziale Ausgaben Beschäftigte | 52.500 | 55.500 | 3.000 |
| Kosten Ausstellung/Bestandspflege/Druckerzeugnisse *Verringerung der Kosten für Druckerzeugnisse bei Tourismus | 101.600 | 79.100 | -22.500 |
| Beschaffung Bücher/Zeitungen/Zeitschriften *Mehrbedarf für Fördermaßnahmen Bibio | 58.200 | 73.200 | 15.000 |
| Kosten Städtepartnerschaft/Gästebetreuung/ Empfänge und Ehrungen *Erhöhung bei Empfängen und Ehrungen | 16.500 | 16.800 | 300 |
| Ausgaben Hortgestaltung/Kindertag/Heimatfeste/ Kirschfestumzug *Preiserhöhung bei Veranstaltungskosten Heimatfeste | 80.300 | 91.600 | 11.300 |
| Veranstaltungskosten *Preissteigerung bei den Kosten | 426.000 | 435.600 | 9.600 |
| Stadtführungen | 49.500 | 49.500 | 0 |
| Buchungsgebühren KISA/Wohngeld *Preissteigerung bei Buchungsgebühren LOGA | 32.100 | 43.500 | 11.400 |
| Kurierdienste/Netzbetreiberentgelt *Einführung digitaler Meldeschein Tourismus | 5.000 | 26.000 | 21.000 |
| Planungskosten *Erstellung Energetisches Quartierskonzept Naumburg-West, Verkehrsplanung und städtebauliche Planung, Windenergiepark Prießnitz | 370.400 | 325.400 | -45.000 |
| Vermessungsarbeiten GIS | 8.500 | 8.500 | 0 |
| sonstige Kosten *Sach- und Honorarkosten Fördermaßnahme KTE, Verpflegungskosten Kurkinder | 15.400 | 5.800 | -9.600 |
| Kontoführungsgebühren | 5.500 | 5.500 | 0 |
| Ausschreibungskosten | 200 | 200 | 0 |

| Sach- und Dienstleistungen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Miet- und Entsorgungskosten *für Kirschfest und Weinfest (Preissteigerung) | 30.000 | 35.000 | 5.000 |
| Kosten Ersatzvornahme | 70.000 | 50.000 | -20.000 |
| sonstige Dienstleistungen Dritter *Pflegeverträge Grünanlagen und Friedhöfe in den Ortsteilen; Winterdienst | 518.500 | 602.200 | 83.700 |
| Managementgebühren GWG *Vertrag | 124.500 | 124.500 | 0 |
| Dienstleistungen Dritter, Sicherstellung Fährbetrieb Blütengrund | 45.000 | 45.000 | 0 |
| Tourismuskonzept Stadt Naumburg | 0 | 0 | 0 |
| Summe: | 11.279.500 | 11.143.700 | -135.800 |

*Erläuterung

2.2.3. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen wurden mit 31.891.700 € (41,68 %) geplant. Dies entspricht einer Aufwandserhöhung im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 von 1.217.100 €. Nachfolgend eine Aufstellung der Aufwendungspositionen bei den Transferaufwendungen:

| Transferaufwendungen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Umlagen an Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut *Verbandsumlage | 7.800 | 7.800 | 0 |
| Beiträge Gewässerunterhaltungsverbände *Umlage Gewässerunterhaltung | 143.500 | 143.500 | 0 |
| Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, kurörtliche Infrastruktur | 526.000 | 526.000 | 0 |
| Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Liquiditätshilfe | 427.300 | 200.000 | -227.300 |
| Kostenloses WLAN Innenstadt/Öffentliche Gebäude | 0 | 2.000 | 2.000 |
| Sanierung Empfangsgebäude Bahnhof Naumburg | 120.000 | 120.000 | 0 |
| Zuschuss KTE Freie Träger *Erhöhung der Zuschüsse KTE Freie Träger (Personalkosten+Betriebskosten) | 13.389.500 | 13.434.800 | 45.300 |
| Zuschuss Stadion/Sportvereine/Sporttage *Zuschuss Stadion 75.000 € | 96.500 | 96.500 | 0 |
| Zuschuss Jugendzentrum Otto und Projekte der Jugendarbeit | 116.500 | 116.500 | 0 |
| Zuschuss Fährverein | 1.200 | 1.200 | 0 |
| Zuschuss Tierparkförderung Bad Kösen *Vertragsänderung ab 2020; Anpassung des Zuschusses | 84.100 | 84.200 | 100 |
| Zuschuss Kultur/Vereine und Verbände usw. *Zuschuss Kulturvereine, Vereinsförderung, Zuschuss Stiftung Schulpforte (Kulturerbe Siegel) usw. | 37.400 | 25.800 | -11.600 |
| Stadtsanierung Naumburg *Förderung privater Dritter | 117.000 | 54.000 | -63.000 |
| Wachstum+nachhaltiger Erneuerung Siedlungsstraße 28-30 (GWG) | 333.300 | 386.700 | 53.400 |
| Wachstum+nachhaltiger Erneuerung Siedlungsstraße 31-34 (GWG) | 143.900 | 722.000 | 578.100 |
| Stadtumbau-Statistische Sicherung Moritzplatz 8 (Stiftung VNW) | 555.600 | 0 | -555.600 |
| ASO-Abriss ehemalige JVA (Privatinvestor) | 622.300 | 0 | -622.300 |

| Transferaufwendungen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Sanierung Gradierwerk Bad Kösen | 0 | 200.000 | 200.000 |
| Sonstige Zuschüsse übriger Bereich | 52.800 | 40.400 | -12.400 |
| Gewerbsteuerumlage *Erhöhung durch Mehreinnahme Gewerbesteuer | 617.100 | 755.300 | 138.200 |
| Kreisumlage *Anpassung an aktuelle Umlagegrundlagen | 13.282.800 | 14.975.000 | 1.692.200 |
| Summe: | 30.674.600 | 31.891.700 | 1.217.100 |

*Erläuterung

2.2.4. sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen betreffen die Aufwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit und besitzen einen Planansatz von insgesamt 4.509.400 € (5,89 %). Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 29.500 €. Nachfolgend eine Aufstellung:

| sonstige ordentlichen Aufwendungen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|---|----------------------|----------------------|--|
| Aufstockungsbetrag Beschäftigte *Zuführung zur ATZ-Rückstellung | 18.000 | 0 | -18.000 |
| Reisekosten Dienstreisen/pauschalisierte Aufwandsentschädigung *Verringerung der Dienstreisen (Inhouseschulungen) | 48.100 | 47.700 | -400 |
| Winterdienstpauschale/Bereitschaftsdienst | 47.300 | 39.400 | -7.900 |
| Aufwendung ehrenamtlicher Tätigkeit *Erhöhung Erstattung AG bei Einsätzen FFW | 321.800 | 324.700 | 2.900 |
| Mitgliedsbeiträge/Ausgaben besondere Rechte *Verringerung bei den Mitgliedsbeiträgen | 99.900 | 95.000 | -4.900 |
| Öffentlichkeitsarbeit *SocialMedia, Welterbe, Öffentlichkeitsarbeit usw. | 101.100 | 119.200 | 18.100 |
| Amtsblatt Stadt Naumburg | 70.600 | 80.000 | 9.400 |
| Bücher und Zeitschriften/Bürobedarf/Portogebühren/ Telefongebühren/Notarkosten/Sachverständigenkosten *Sachverständigenkosten Bauordnung, Preissteigerung Bürobedarf und Fachbücher | 640.500 | 681.800 | 41.300 |
| Prozess- und Verfahrenskosten/Vermessungskosten *Gerichts- und Prozesskosten | 60.000 | 60.000 | 0 |
| Beschaffung Ausweisdokumente/Familienbücher | 122.700 | 152.700 | 30.000 |
| Wahlkosten/Rücklastschriften/Verbrauchsmaterial *keine Kommunal-, Landtag-oder Bundestagswahl | 86.600 | 88.900 | 2.300 |
| sonstige Geschäftsausgaben/Verwaltungsausgaben | 414.000 | 174.000 | -240.000 |
| Schadensfälle/Graburkunden/Software/ Lizenzen *Erwerb kurzfristiger Lizenzen (Microsoft Office Lizenzen, Virenprogramme usw.) | 165.800 | 200.400 | 34.600 |
| Sachbedarf EDV-Anlage/Geschäftsausgaben | 4.900 | 4.700 | -200 |
| Haftpflichtversicherung/Gemeindeunfallsicherung/ Beiträge Berufsge- nossenschaft/Feuerwehrunfallvers./ dienstl. Nutzung Privatfahrzeuge/ Elektronikvers./ Ausstellungsvers./ Archiv- vers./Maschinenvers./ Flusskaskovers./Musikinstrumentenvers. *Erhöhung der Versicherungsbeiträge | 305.800 | 320.400 | 14.600 |

| sonstige ordentlichen Aufwendungen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|--|
| Schul- und Hortumlage/KTE-Umlage | 270.000 | 270.000 | 0 |
| Straßenentwässerungskosten AZV Naumburg/Bad Kösen, Untere Unstrut *Erhöhung Straßenentwässerungskosten für WAV Saale-Unstrut und AZV Naumburg | 560.700 | 576.800 | 16.100 |
| Kostenerstattung am private Unternehmen *German Radar, NMB Straßenbahn, Gesa GmbH, Pflegeverträge, Küchenpersonal KTA und Hort | 450.200 | 539.800 | 89.600 |
| Kostenerstattung an übrigen Bereich | 60.200 | 60.900 | 700 |
| Restbuchwert bei Anlageabgängen | 195.200 | 178.200 | -17.000 |
| Rückzahlung Fördermittel | 0 | 10.000 | 0 |
| Verfüungsmittel | 13.400 | 13.500 | 100 |
| sonstige Kosten *Erhöhung Kosten ordnungsbehördlicher Maßnahmen-Sterbefälle und illegaler Müllablagerung | 77.600 | 120.100 | 42.500 |
| Künstlersozialabgabe/Lokales Bündnis *Erhöhung Kosten bei Künstlersozialabgabe | 11.500 | 11.700 | 200 |
| Ankauf von Waren/Fremdleistungen/Karten *weniger Ankauf von Waren | 334.000 | 339.500 | 5.500 |
| Summe: | 4.479.900 | 4.509.400 | 29.500 |

*Erläuterung

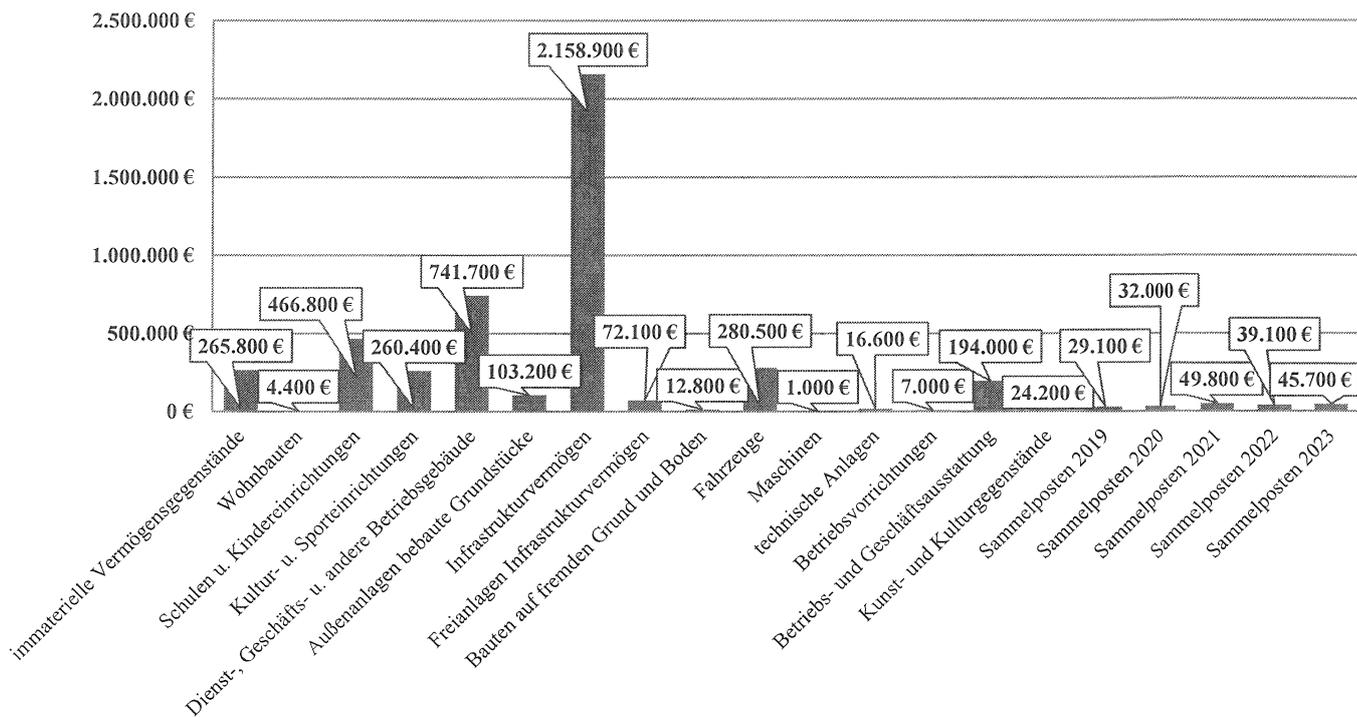
2.2.5. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen wurden mit 191.600 € (0,25 %) eingestellt. Dies entspricht einer Minderung des Aufwandes von 15.000 €. Durch Umschuldung von Krediten STARK II bis 2017 und die derzeitige Niedrigzinsphase bei Liquiditätskrediten konnten erhebliche Einsparungen erzielt werden.

2.2.6. bilanzielle Abschreibungen

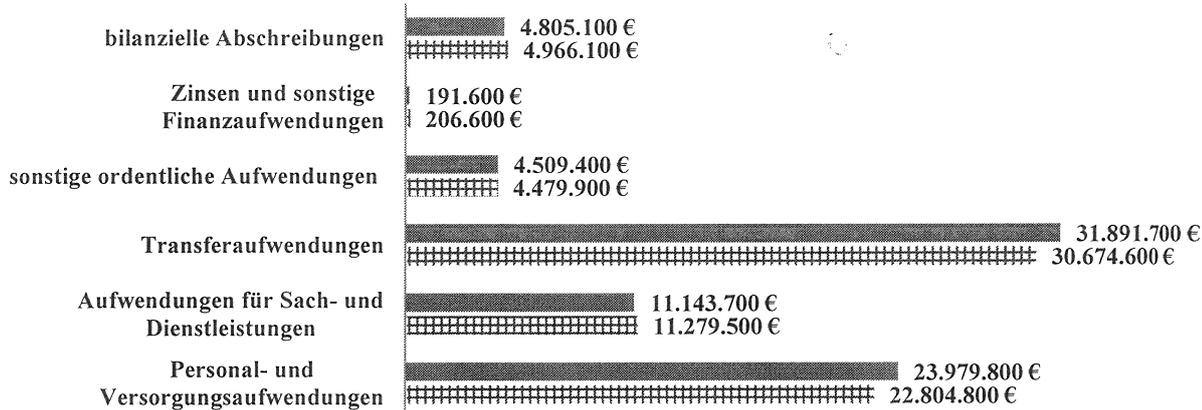
Die bilanziellen Abschreibungen betragen 4.805.100 €. Das entspricht einem Anteil von 6,28 % der Gesamtaufwendungen des Haushaltsjahres 2023. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Verringerung um 161.000 €.

Abschreibung

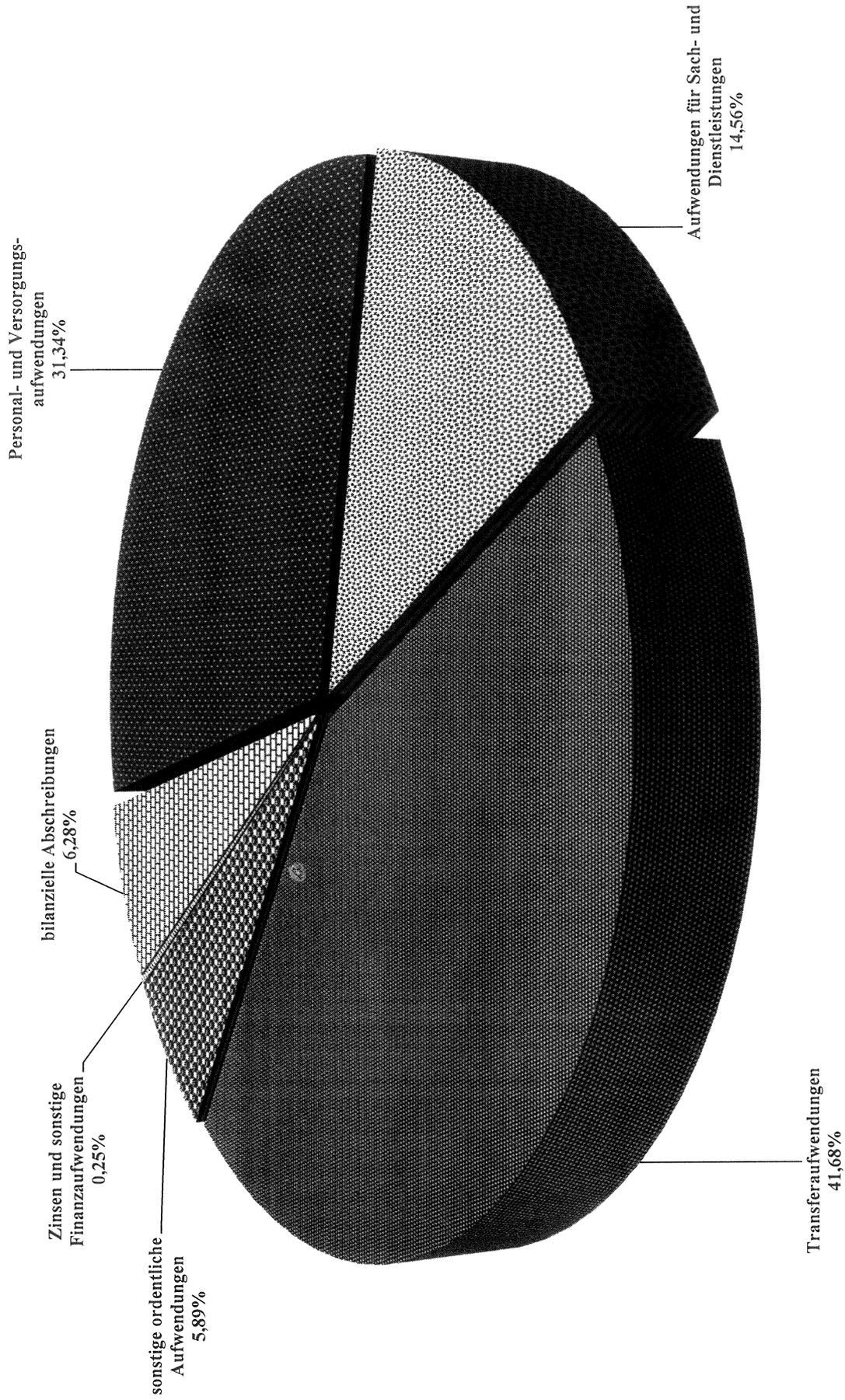


Aufwendungen Vergleich mit Vorjahr

■ 2023 ▨ 2022



Aufwendungen des Ergebnishaushaltes



2.3. Erträge

Im Haushaltsjahr 2023 werden Erträge mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 70.745.400 € erwartet. Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 272.400 €.

2.3.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind Erträge von 24.521.200 € (34,66 %) zu erwarten. Hierunter fallen Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer sowie Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Nachfolgend eine Aufstellung der Erträge bei den Steuern und ähnlichen Abgaben:

| Steuern und ähnliche Abgaben | 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|-------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Grundsteuer A | 185.000 | 185.000 | 0 |
| Grundsteuer B | 3.580.000 | 3.580.000 | 0 |
| Gewerbesteuer | 6.700.000 | 8.200.000 | 1.500.000 |
| Gemeindeanteil Einkommenssteuer *Neuberechnung lt. FAG Orientierungsdaten | 9.931.900 | 10.422.800 | 490.900 |
| Gemeindeanteil Umsatzsteuer *Neuberechnung lt. FAG-Orientierungsdaten | 1.795.500 | 1.794.400 | -1.100 |
| Vergnügungssteuer | 80.000 | 100.000 | 20.000 |
| Hundesteuer | 195.000 | 195.000 | 0 |
| Zweitwohnungssteuer | 44.000 | 44.000 | 0 |
| Summe: | 22.511.400 | 24.521.200 | 2.009.800 |

*Erläuterung

2.3.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind mit 30.049.600 € (42,48 %) einzustellen. Diese verringern sich gegenüber dem Vorjahr um 2.071.000 €. Nachfolgend eine Aufstellung:

| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Schlüsselzuweisung vom Land *lt. Neuberechnung FAG-Orientierungsdaten | 16.237.000 | 15.469.500 | -767.500 |
| Auftragskostenerstattung | 2.487.900 | 2.486.800 | -1.100 |
| Zuweisung für laufende Zwecke v. Bund *KTE Sprache = Schlüssel zur Welt, Energetisches Quartierskonzept NMB-West, Energieberatung Nichtwohngebäude | 120.200 | 179.700 | 59.500 |
| Zuweisung laufende Zwecke v. Land *Theater; Bibliothek, Eingliederungshilfe | 291.000 | 340.200 | 49.200 |
| Zuweisungen vom Land *Siedlungsstraße 28-30 und 31-34 (GWG), Verkehrskonzept, Fahrgastschiff Bad Kösen, Empfangshalle Bahnhof Naumburg | 2.459.500 | 1.160.700 | -1.298.800 |

| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Feuerschutzsteuer | 20.000 | 21.200 | 1.200 |
| Soforthilfeprogramm Hochwasserkatastrophe 2013 | 1.256.200 | 1.340.100 | 83.900 |
| Kostenpauschale örtl. Träger Jugendhilfe | 2.860.600 | 2.827.600 | -33.000 |
| Kostenpauschale örtl. Träger Jugendhilfe für KTE Freie Träger | 6.067.900 | 6.120.200 | 52.300 |
| Zuweisung Förderung KTE mit besonderen Bedarfen | 28.400 | 28.400 | 0 |
| Stadtsanierung Naumburg-Förderung privater Dritter | 93.600 | 43.200 | -50.400 |
| sonstige Zuschüsse und Einnahmen * Lotto-Toto; Zuschuss DB AG | 198.300 | 32.000 | -166.300 |
| Summe: | 32.120.600 | 30.049.600 | -2.071.000 |

*Erläuterung

2.3.3. sonstige Transfererträge

Die sonstigen Transfererträge sind mit 0 € (0,00 %) vorgesehen, hierbei handelt es sich um den Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen z.B. Eingliederungshilfen vom Land. Diese werden lt. Gliederungs- und Gruppierungsplan Sachsen-Anhalt nunmehr in den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ausgewiesen.

2.3.4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind mit 5.790.100 € (8,18 %) geplant und erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 247.800 €. Nachfolgend eine Aufstellung der Erträge für öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:

| öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Verwaltungsgebühren | 547.200 | 552.500 | 5.300 |
| Gebühren Ausschreibungsunterlagen | 500 | 100 | -400 |
| Elternbeiträge Stadt u. Freie Träger | 3.426.300 | 3.351.100 | -75.200 |
| Einnahmen Parkscheinautomaten/ Dauerparker | 475.000 | 572.500 | 97.500 |
| Sondernutzgebühren | 58.500 | 83.500 | 25.000 |
| Benutzungsgebühren | 38.000 | 37.800 | -200 |
| Standgebühren | 113.000 | 96.700 | -16.300 |
| Liege- und Grabstellengebühren | 145.000 | 160.000 | 15.000 |
| Benutzungsgebühren Trauerhalle | 80.800 | 80.400 | -400 |
| Entgelte Feuerwehreinsätze | 31.000 | 34.500 | 3.500 |
| Beiträge zur Gewässerumlage | 50.000 | 115.000 | 65.000 |
| Nutzungsentgelt Fähre Blütengrund | 40.000 | 40.000 | 0 |
| Kurtaxe Bad Kösen – Kliniken | 290.000 | 336.000 | 46.000 |
| Kurtaxe Bad Kösen – Übernachtungen | 60.000 | 84.000 | 24.000 |
| Kurtaxe Naumburg - Übernachtung | 170.000 | 240.000 | 70.000 |
| sonstige Einnahmen | 17.000 | 6.000 | -11.000 |
| Summe: | 5.542.300 | 5.790.100 | 247.800 |

2.3.5. privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind 3.404.100 € (4,81 %) zu erwarten und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 99.300 €. Einen Überblick über diese Leistungsentgelte liefert die nachfolgende Aufstellung:

| privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|---|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Mieteinnahmen bebaute Grundstücke | 2.500 | 2.500 | 0 |
| Einnahmen bebaute Grundstücke in Verwaltung GWG *Miet- und Pachtzahlungen der städteigenen Grundstücke, z.B. Rathaus, Rudelsburg, Wohnungen Flemmingen und Großjena, usw. | 536.400 | 587.600 | 51.200 |
| Erbbaupacht | 62.000 | 62.000 | 0 |
| Pachteinnahmen unbebaute Grundstücke | 170.000 | 164.000 | -6.000 |
| Miet- und Pachteinnahmen/Ausleihgebühren | 11.300 | 22.800 | 11.500 |
| Eintrittsgelder *Eintritt Kirschfest, Museen, Theater usw. | 379.100 | 397.800 | 18.700 |
| Kostenerstattungen vom Land *Kindereinrichtungen, Kriegsgräberpflege | 413.900 | 126.800 | -287.100 |
| Schulumlage/Umlage von Gemeinden/Kostenerstattg. Gemeinden | 492.200 | 702.000 | 209.800 |
| Erstattung Geschwisterermäßigungen KTE | 885.000 | 923.400 | 38.400 |
| Kostenerstattung private Unternehmen | 57.400 | 38.700 | -18.700 |
| Kommunalrabatt Energieversorger | 1.500 | 1.500 | 0 |
| Sonstige Kostenerstattungen *ordnungsbehördliche Maßnahmen, Ersatzvornahmen, Sachverständigenkosten, Sonstiges | 293.500 | 375.000 | 81.500 |
| Summe: | 3.304.800 | 3.404.100 | 99.300 |

*Erläuterung

2.3.6. sonstige ordentliche Erträge

In der Kontengruppe sonstige ordentliche Erträge sind Mittel in Höhe von 6.655.800 € (9,41 %) geplant. Diese erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 120.100 €. Hier werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Erträge aus der Veräußerung von Gebäuden und Grundstücken, Verwarn- und Bußgeldern sowie Erträge aus Verkäufen dargestellt. Einen Überblick über die ordentlichen Erträge liefert die nachfolgende Aufstellung:

| sonstige ordentliche Erträge | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Konzessionsabgaben | 1.407.100 | 1.407.100 | 0 |
| Erträge Auflösung Sonderposten | 3.352.000 | 3.547.100 | 195.100 |
| Erträge aus Veräußerungen, Grundstücke usw. | 546.400 | 459.400 | -87.000 |
| Verwarn- und Bußgelder; Mahngebühren; Stundungszinsen usw. | 632.700 | 670.300 | 37.600 |
| Erträge aus Verkäufen | 522.700 | 506.500 | -16.200 |
| Ertrag aus Auflösung RAP Liege- und Grabstellengebühr | 74.800 | 65.400 | -9.400 |
| Summe: | 6.535.700 | 6.655.800 | 120.100 |

2.3.7. Finanzerträge

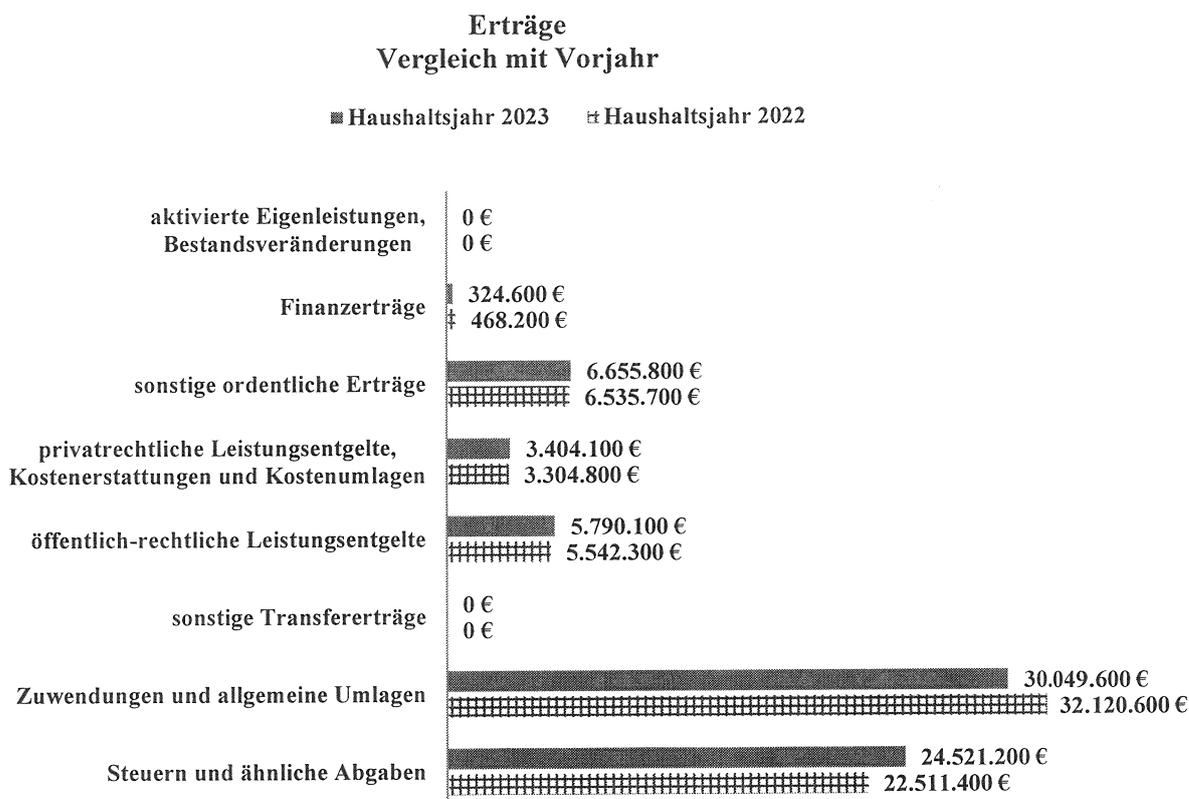
Im Bereich der Finanzerträge, welche insbesondere die Gewinnbeteiligung an den kommunalen Unternehmen betreffen, sind Mittel in Höhe von 324.600 € (0,46 %) vorgesehen. Das sind 133.600 € weniger als im Vorjahr. Einen Überblick über die Finanzerträge liefert die nachfolgende Aufstellung:

| Finanzerträge | Plan 2022 in Euro | Plan 2023 in Euro | Abweichung 2023 zu 2022 in Euro |
|--|----------------------|----------------------|---------------------------------------|
| Gewinnablieferung eigener Unternehmen *Ausschüttung GWG | 300.000 | 150.000 | -150.000 |
| Dividendenzahlungen | 108.200 | 124.600 | 16.400 |
| Nachzahlungszinsen nach §233a AO | 50.000 | 50.000 | 0 |
| Summe: | 458.200 | 324.600 | -133.600 |

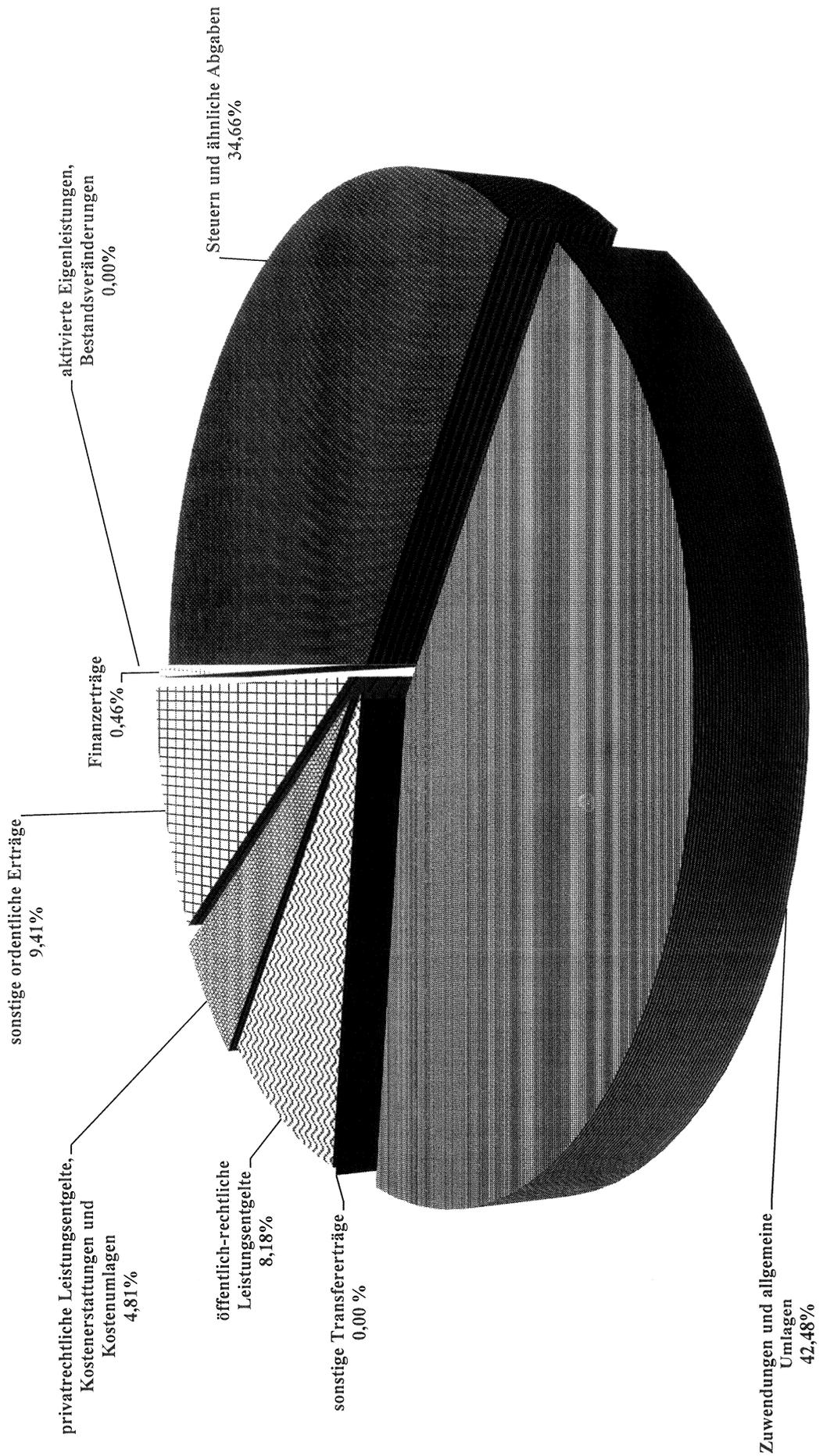
*Erläuterung

2.3.8. aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen entstehen bei der Stadt Naumburg (Saale) ausschließlich für Leistungen des SG Kommunale Dienstleistungen zur Herstellung oder Erweiterungen von Vermögensgegenständen (z. B. Einbau von Bänken, Papierkörben, Spielgeräten, Schaffung neuer Gehwege o. ä.). Analog dem Vorjahr erfolgt keine Veranschlagung im Ergebnishaushalt.



Erträge des Ergebnishaushaltes



2.4. Übersicht Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushaltes nach Produkten

| Produkt | Bezeichnung | Plan 2023 | | |
|----------|--|-----------|------------|------------|
| | | Erträge | Aufwand | Saldo |
| | | in Euro | | |
| 11.11.xx | Steuerung der Kommune (Oberbürgermeister, Gemeindeorgan, Gleichstellung, Personalvertretung) | 2.200 | 854.100 | -851.900 |
| 11.12.xx | Finanzmanagement, Rechnungsprüfung | 112.000 | 1.650.500 | -1.538.500 |
| 11.13.xx | Zentrale Dienste | 51.500 | 6.101.200 | -6.049.700 |
| 11.14.00 | Personalverwaltung und Personalmanagement | 29.000 | 2.313.600 | -2.284.600 |
| 11.14.10 | Rechtsangelegenheiten | 300 | 200.300 | -200.000 |
| 11.17.00 | Grundstücks- und Gebäudemanagement | 757.200 | 2.564.300 | -1.807.100 |
| 11.17.01 | Liegenschaften | 718.900 | 350.800 | 368.100 |
| 11.17.02 | Steuerpflichtige Verpachtung | 108.900 | 148.800 | -39.900 |
| 11.18.00 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaft | 200 | 290.400 | -290.200 |
| 12.11.00 | Erhebungsstelle Zensus | 0 | 81.100 | -81.100 |
| 12.12.00 | Wahlen | 0 | 39.900 | -39.900 |
| 12.21.00 | Allgemeine Sicherheit und Ordnung | 65.300 | 631.200 | -565.900 |
| 12.21.10 | Zentrale Bußgeldstelle | 575.200 | 328.800 | 246.400 |
| 12.22.00 | Gewerbeangelegenheiten | 25.100 | 171.800 | -146.700 |
| 12.25.00 | Verkehrsangelegenheiten | 690.400 | 591.400 | 99.000 |
| 12.27.xx | Einwohner-, Pass- und Meldewesen, Personenstandswesen | 275.700 | 1.022.700 | -747.000 |
| 12.61.00 | Brandschutz | 1.482.800 | 2.769.100 | -1.286.300 |
| 21.11.xx | Grundschulen | 319.400 | 1.829.200 | -1.509.800 |
| 24.31.00 | Allgemeine Schulverwaltung | 48.700 | 169.800 | -121.100 |
| 25.21.00 | Städtische Museen und Sammlungen | 203.800 | 1.203.700 | -999.900 |
| 25.22.00 | Stadtarchiv | 21.700 | 176.800 | -155.100 |
| 26.11.00 | Theater Naumburg | 406.700 | 936.700 | -530.000 |
| 26.21.00 | BgA Kulturpflege | 132.700 | 228.400 | -95.700 |
| 26.21.10 | Konzerte, Musikpflege und Vereinsförderung | 13.300 | 108.900 | -95.600 |
| 27.21.00 | Stadt- und Kinderbibliothek | 92.200 | 719.800 | -627.600 |
| 28.11.00 | Kulturpflege und Heimatfeste | 249.000 | 334.000 | -85.000 |
| 34.61.00 | Gewährung von Wohngeld | 0 | 207.400 | -207.400 |
| 36.31.00 | Stadtjugendpflege | 0 | 21.500 | -21.500 |
| 36.51.xx | Hort und Kindertagesstätten (eigene) | 4.305.200 | 7.363.200 | -3.058.000 |
| 36.51.50 | Allgemeine Kindertagesstättenverwaltung (fremde) | 9.776.800 | 14.115.500 | -4.338.700 |
| 36.61.00 | Jugendfreizeitzentren | 32.700 | 157.000 | -124.300 |
| 36.61.10 | Spiel- und Bolzplätze | 38.600 | 210.200 | -171.600 |
| 36.70.00 | Soziale Vereinsförderung | 0 | 5.000 | -5.000 |
| 42.11.00 | Förderung des Sports | 57.600 | 258.400 | -200.800 |
| 42.41.00 | Bewirtschaftung der Sportstätten | 9.400 | 87.900 | -78.500 |
| 51.11.00 | Städtebauliche Planung | 106.500 | 736.500 | -630.000 |
| 51.12.00 | Städtebauliche Sanierung | 1.141.700 | 1.711.100 | -569.400 |
| 52.11.00 | Maßnahmen der Bauaufsicht | 347.000 | 532.100 | -185.100 |

| Produkt | Bezeichnung | Plan 2023 | | |
|----------|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Erträge | Aufwand | Saldo |
| | | in Euro | | |
| 52.31.00 | Denkmalschutz und Denkmalpflege | 0 | 121.000 | -121.000 |
| 53.11.00 | Konzessionsabgabe Strom | 878.100 | 0 | 878.100 |
| 53.21.00 | Konzessionsabgabe Gas | 66.500 | 0 | 66.500 |
| 53.31.00 | Konzessionsabgabe Wasser | 462.500 | | 462.500 |
| 53.31.10 | Wasserversorgung Crölpa-Löbschütz | 0 | 400 | -400 |
| 54.11.00 | Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen | 1.741.000 | 3.513.900 | -1.772.900 |
| 54.51.00 | Straßenreinigung und Winterdienst | 0 | 105.000 | -105.000 |
| 54.51.10 | Öffentliche Beleuchtung | 20.000 | 485.000 | -465.000 |
| 54.61.00 | Bau und Unterhaltung von Parkplätzen | 215.700 | 259.100 | -43.400 |
| 54.81.00 | Historische Naumburger Straßenbahn | 128.000 | 170.500 | -42.500 |
| 55.11.00 | Öffentliches Grün | 224.900 | 1.128.400 | -903.500 |
| 55.21.00 | Öffentliche Gewässer | 175.000 | 308.600 | -133.600 |
| 55.31.00 | Städtische Friedhöfe | 427.300 | 777.500 | -350.200 |
| 55.41.00 | Naturschutz und Landschaftspflege | 0 | 11.200 | -11.200 |
| 55.51.00 | Waldbewirtschaftung | 2.000 | 200 | 1.800 |
| 57.11.00 | Wirtschaftsförderung | 120.000 | 228.700 | -108.700 |
| 57.31.00 | Märkte | 101.600 | 188.200 | -86.600 |
| 57.31.10 | Tierpark Bad Kösen | 3.000 | 98.600 | -95.600 |
| 57.31.20 | Städtische Fähren | 40.000 | 58.900 | -18.900 |
| 57.32.00 | Anteile an Unternehmen | 274.600 | 200.000 | 74.600 |
| 57.51.00 | Tourismus | 1.132.900 | 1.821.500 | -688.600 |
| 61.11.00 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 42.527.500 | 15.740.300 | 26.787.200 |
| 61.21.00 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | 7.100 | 81.200 | -74.100 |
| | Summe: | 70.745.400 | 76.521.300 | -5.775.900 |

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen)

Allgemeine Einschätzung der Haushaltslage

Infolge des seit dem 24.02.2022 andauernden Krieges in der Ukraine treten weitere Belastungen für den Haushalt hinzu: Es ist insbesondere mit Auswirkungen auf das örtliche Wirtschaftsgeschehen und auch auf die Kosten der Energieversorgung zu rechnen. Die Unsicherheiten bei der Energieversorgung haben zu einer stark steigenden Preisentwicklung geführt. Bei der Entwicklung des Strompreises zeigen sich vergleichbare Effekte. Auch beim Beheizen eigener Liegenschaften kommt es zu enormen Kostensteigerungen bei der Stadt. Die Folgen des Krieges in der Ukraine spiegeln sich daher auch durch Mehraufwendungen und Mindereinträge in dem Haushalt wieder. Als weitere Unbekannte für die Haushaltsplanung ist die Inflationsentwicklung zu benennen. Insbesondere für Baukosten (Bsp.: Schulen, Theater, Straßen, Kanäle) sind Preissteigerungen nur schwer zu ermitteln. In Kombination mit Lieferengpässen, ist grundsätzlich die Bezifferung von Beträgen sowie die Angabe von zeitlichen Abfolgen insbesondere bei größeren investiven Maßnahmen derzeit nur erschwert möglich.

Laut § 98 Abs. 3 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) i. V. mit § 23 KomHVO ist der Ergebnishaushalt in jedem Jahr in Planung (Ergebnisplan) und Rechnung (Ergebnisrechnung) in Erträgen und Aufwendungen auszugleichen. Dies hat die Stadt Naumburg (Saale) für 2023 nicht erreichen können. **Der Ergebnisplan weist ein Defizit in Höhe von ./ 5.775.900 € aus.**

Nach § 23 KomHVO können Ergebnisrücklagen zum Haushaltsausgleich verwendet werden. Aus den bisher erstellten und geprüften sowie durch den Gemeinderat beschlossenen Jahresrechnungen 2011 – 2018 stehen in der Ergebnisrücklage insgesamt 16.350.827,44 € zur Deckung zur Verfügung. Davon sind für die unausgeglichene Ergebnishaushalte 2020 (3.051.400 €), 2021 (3.541.800 €) und 2022 (3.938.500 €) bereits insgesamt 10.531.700 € vorgesehen, so dass noch 5.819.127,44 € zur Deckung der Ergebnishaushalte 2023 und Folgejahre eingesetzt werden können (siehe hierzu Darstellung in den Gesamtplänen auf Seiten 3 und 21). Die nachfolgenden Haushaltsjahre 2024-2026 weisen in der Ergebnisplanung ebenfalls erhebliche Fehlbeträge aus. Im Haushaltsjahr 2024 =./ 9.209.800 €, im Haushaltsjahr 2025 =./ 7.592.500 € und im Haushaltsjahr 2026 =./ 9.031.700 €. Diese können nach den derzeitigen Planungen nicht mehr ausgeglichen werden.

Eine konsequente Sparpolitik zur effizienten Bewirtschaftung der Mittel mit dem Ziel der Verringerung der Aufwendungen und der Erhöhung der Erträge für die nächsten Jahre muss das dringende Ziel sein, um den jährlichen Haushaltsausgleich darstellen zu können. Es bedarf insbesondere einer einheitlichen strategischen Ausrichtung von Politik und Verwaltung, z. B. durch die Festlegung von Strategiefeldern und innerhalb dieser von temporären Handlungsfeldern, um so die Verwaltungsarbeit auf festgelegte Schwerpunkte auszurichten und effizient durchführen zu können. Die bietet einerseits die Chance, sich gezielt und fokussiert den verändernden Aufgaben und Strukturen anpassen zu können. Hierzu sollten die freiwilligen Aufgaben und die Erträge bei Gebühren, Beiträgen usw. genau in Betracht gezogen werden, auch wenn schmerzliche Entscheidungen getroffen werden müssen.

Mit dem entstandenen negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit i. H. von ./ 4.904.500 € kann die laufende Kredittilgung nicht erwirtschaftet werden. Nach heutigem Stand reichen die Salden der laufenden Verwaltungstätigkeit in keinem Jahr mehr dafür aus. Stattdessen erfolgt die Finanzierung der Tilgung aus Liquiditätskrediten.

Diese negative Entwicklung wird sich mittelfristig erheblich verschlechtern. Im Haushaltsjahr 2025 wird die Höhe der Liquiditätskredite den genehmigungsfreien Betrag übersteigen. Um dem entgegen zu steuern sollten zeitnah Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung eingeleitet werden.

Der Einsatz der Mittel aus der Ergebnisrücklage führt lediglich kurzzeitig zu einer positiven Darstellung der Haushaltssituation. Aus heutiger Sicht ist eine dauernde finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Naumburg (Saale) im Rahmen der Mittelfristplanung nicht mehr gegeben.

Zum 01.01.2017 hat die Neuregelung der Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) Mittels Abgabe einer Optionserklärung konnten die Kommunen vom Wahlrecht Gebrauch machen, diese Änderungen zunächst nicht anzuwenden. Dies hat die Stadt Naumburg mit dem Beschluss GR207/16 vom 02.11.2016 und GR85/20 vom 23.09.2020 zweimal beschlossen. Ende des Optionszeitraum war der 31.12.2022. Der Deutsche Bundestag und der Bundesrat haben einer erneuten

Verlängerung um zwei Jahre durch das Jahressteuergesetz 2022 zugestimmt, das heißt, dass das alte Umsatzsteuerrecht noch bis 31.12.2024 durch die öffentliche Hand angewendet werden kann. Die Stadt Naumburg (Saale) hat sich für die Umsetzung der Regelungen nach § 2b UStG ab 01.01.2023 entschieden, dies wurde bei der Haushaltsplanung berücksichtigt und in den Haushaltsplan 2023 eingebracht.

3. Finanzplan

Der Finanzplan stellt die Cashflow-Planung (Liquiditätsplanung) für die Kommune dar. Alle zahlungswirksamen Planansätze werden hier als Ein- und Auszahlungen eines Kalenderjahres aufgenommen.

Dabei werden zunächst die zahlungswirksamen Positionen aus dem Ergebnisplan als Ein- und Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit geplant.

Daraus ergibt sich ein Saldo, der mindestens positiv und so hoch sein sollte, dass er die Tilgung der investiven Darlehen abdeckt. Ist dies nicht der Fall, müssen die Investitionskredite zum Teil auch über Kassenkredite getilgt werden, was nur in geringem Umfang und über einen begrenzten Zeitraum (unabweisbare oder unvorhergesehene Maßnahmen) vertretbar ist.

Die Stadt muss für die Tilgung von Krediten im Jahr 2023 einen Betrag in Höhe von 1.867.800 € aufbringen. Dies gelingt, wie auch schon in den Vorjahren nicht. Es konnte kein liquider Überschuss aus Verwaltungstätigkeit erreicht werden. Aus diesem Grund ist die Stadt Naumburg (Saale) nicht in der wirtschaftlichen Lage, ihre Verpflichtungen zur Tilgung ihrer investiven Darlehen aus eigener Kraft zu erwirtschaften und die Genehmigung neuer investiver Darlehen ist damit an strenge Auflagen gebunden. Mittelfristig kann an dieser Situation nur durch intensive Sparmaßnahmen in allen Bereichen und/oder durch die Verbesserung der Ertragslage etwas verändert werden.

Bereits mit der Genehmigung zum Haushalt 2019 hat die Kommunalaufsicht darauf hingewiesen, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Naumburg (Saale) nach der gegenwärtigen Haushaltslage nicht gegeben ist, da weder die ausgewiesenen Aufwendungen durch entsprechende Erträge erwirtschaftet, noch dauerhaft die Finanzierung der Auszahlungen des Finanzplans aufzeigt (Ausgleich nach § 98 Abs. 4 KVG LSA), insbesondere nicht den notwendigen Kapitaldienst erwirtschaftet.

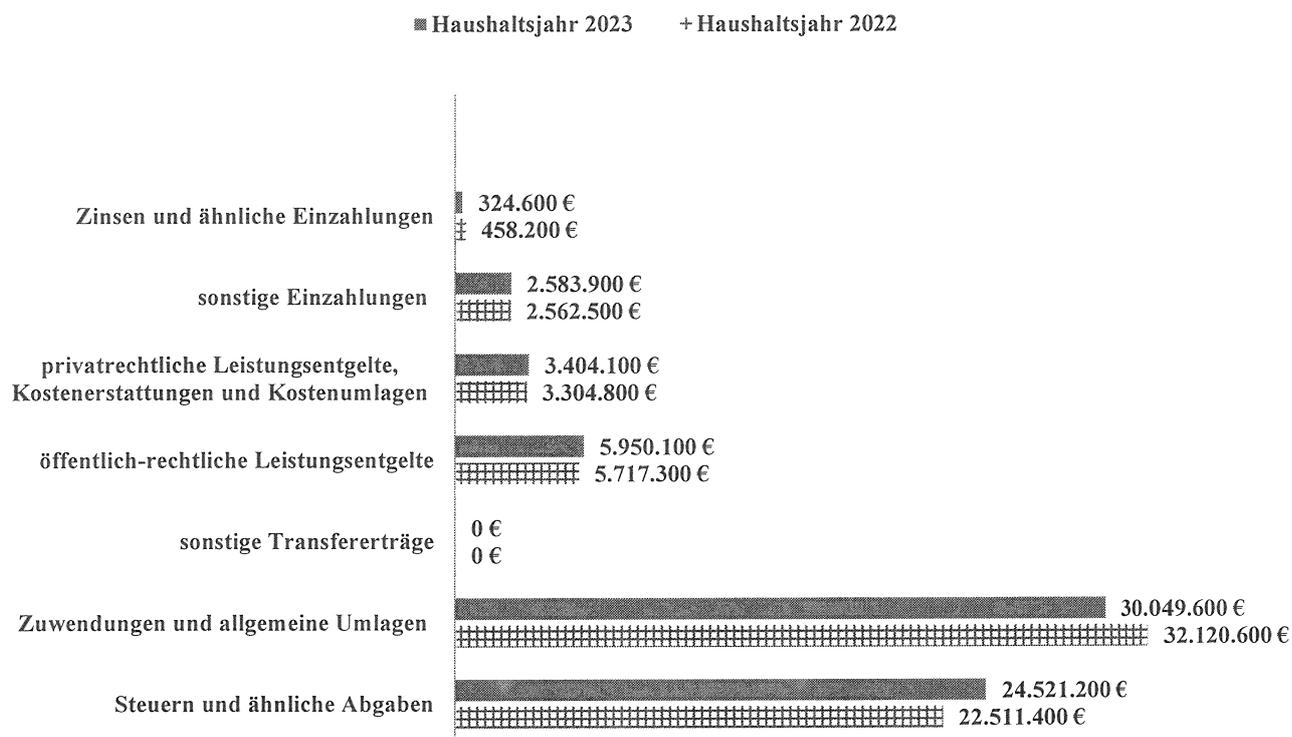
Dem gesetzlichen Erfordernis des Haushaltsausgleichs nach § 98 Abs. 3 KVG LSA kann die Stadt Naumburg (Saale) in diesem Haushaltsjahr nur durch die Inanspruchnahme von Rücklagen aus Überschüssen der Jahresergebnisse 2011 – 2018 nachkommen. In der Planung der Folgejahre werden weiterhin erhebliche Fehlbedarfe erwartet.

3.1. Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt

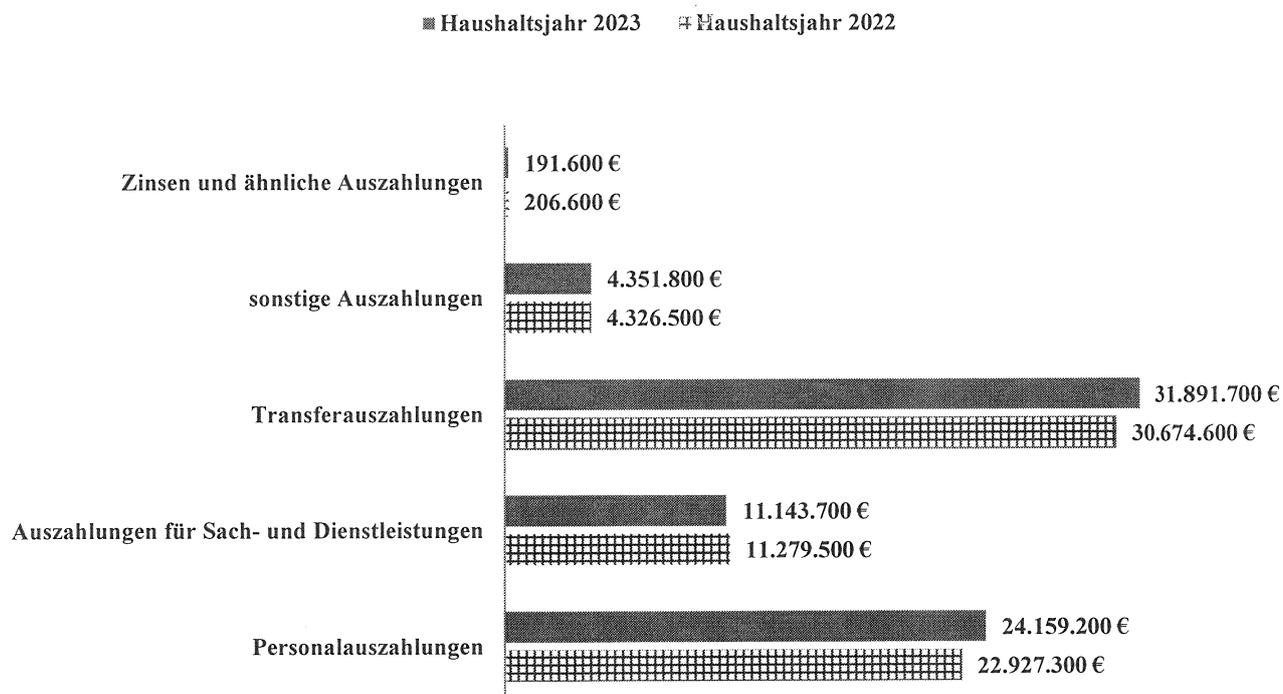
| | Inhalt | Plan 2023 in Euro |
|----------|---|------------------------------|
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 24.521.200 |
| 2 | +Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 30.049.600 |
| 3 | +sonstige Transfereinzahlungen | 0 |
| 4 | +öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 5.950.100 |
| 5 | +privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 3.404.100 |
| 6 | +sonstige Einzahlungen | 2.583.900 |
| 7 | +Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 324.600 |
| 8 | =Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 66.833.500 |
| 9 | Personalauszahlungen | 24.159.200 |
| 10 | +Versorgungsauszahlungen | 0 |
| 11 | +Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.143.700 |
| 12 | +Transferauszahlungen | 31.891.700 |

| | | |
|-----------|---|-------------------|
| 13 | +sonstige Auszahlungen | 4.351.800 |
| 14 | +Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 191.600 |
| 15 | =Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 71.738.000 |
| 16 | =Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15) | -4.904.500 |
| 17 | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und -beiträgen | 4.435.700 |
| 18 | +Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens | 459.400 |
| 19 | =Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 4.895.100 |
| 20 | Auszahlungen für eigene Investitionen | 7.622.400 |
| 21 | +Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 |
| 22 | =Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 7.622.400 |
| 23 | =Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22) | -2.727.300 |
| 24 | =Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summe Zeilen 16 und 23) | -7.631.800 |
| 25 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 1.812.300 |
| 26 | -Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, sonstige Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 1.867.800 |
| 27 | =Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -55.500 |
| 28 | Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserve | 0 |
| 29 | -Auszahlungen an Liquiditätsreserven | 0 |
| 30 | =Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven | 0 |
| 31 | =Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 27 und 30) | -55.500 |
| 32 | =Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeilen 24 und 31) | -7.687.300 |
| 33 | +Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | 10.790.737 |
| 34 | =Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres | 3.103.437 |

3.1.1. Aufteilung der Einzahlungen im Vergleich mit Vorjahr



3.1.2. Aufteilung der Auszahlungen im Vergleich mit Vorjahr



3.2. Übersicht Einzahlungen und Auszahlungen des Teilfinanzhaushaltsplanes (Teilabschluss nach Produkten)

| Produkt | Bezeichnung | Plan 2023 | | |
|----------|--|------------|------------|------------|
| | | Einzahlung | Auszahlung | Saldo |
| | | in Euro | | |
| 11.11.xx | Steuerung der Kommune (Oberbürgermeister, Gemeindeorgan, Gleichstellung, Personalvertretung) | 2.200 | 857.900 | -855.700 |
| 11.12.xx | Finanzmanagement, Rechnungsprüfung | 112.000 | 1.660.600 | -1.548.600 |
| 11.13.xx | Zentrale Dienste | 46.000 | 5.884.100 | -5.838.100 |
| 11.14.00 | Personalverwaltung und Personalmanagement | 29.000 | 2.344.200 | -2.315.200 |
| 11.14.10 | Rechtsangelegenheiten | 300 | 222.800 | -222.500 |
| 11.17.00 | Grundstücks- und Gebäudemanagement | 418.700 | 1.918.700 | -1.500.000 |
| 11.17.01 | Liegenschaften | 249.000 | 160.000 | 89.000 |
| 11.17.02 | Steuerpflichtige Verpachtung | 59.700 | 101.300 | -41.600 |
| 11.18.00 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Städtepartnerschaft | 200 | 290.400 | -290.200 |
| 12.11.00 | Erhebungsstelle Zensus | 0 | 81.100 | -81.100 |
| 12.12.00 | Wahlen | 0 | 39.200 | -39.200 |
| 12.21.00 | Allgemeine Sicherheit und Ordnung | 65.300 | 631.200 | -565.900 |
| 12.21.10 | Zentrale Bußgeldstelle | 575.200 | 328.800 | 246.400 |
| 12.22.00 | Gewerbeangelegenheiten | 25.100 | 171.800 | -146.700 |
| 12.25.00 | Verkehrsangelegenheiten | 689.100 | 586.700 | 102.400 |
| 12.27.xx | Einwohner-, Pass- und Meldewesen, Personenstandswesen | 275.700 | 1.022.600 | -746.900 |
| 12.61.00 | Brandschutz | 1.395.800 | 2.398.800 | -1.003.000 |
| 21.11.xx | Grundschulen | 193.100 | 1.412.200 | -1.219.100 |
| 24.31.00 | Allgemeine Schulverwaltung | 23.000 | 159.300 | -136.300 |
| 25.21.00 | Städtische Museen und Sammlungen | 85.200 | 1.031.900 | -946.700 |
| 25.22.00 | Stadtarchiv | 4.500 | 151.100 | -146.600 |
| 26.11.00 | Theater Naumburg | 389.000 | 899.600 | -510.600 |
| 26.21.00 | BgA Kulturpflege | 114.200 | 204.200 | -90.000 |
| 26.21.10 | Konzerte, Musikpflege und Vereinsförderung | 13.300 | 108.900 | -95.600 |
| 27.21.00 | Stadt- und Kinderbibliothek | 74.700 | 701.400 | -626.700 |
| 28.11.00 | Kulturpflege und Heimatfeste | 249.000 | 334.000 | -85.000 |
| 34.61.00 | Wohngeld | 0 | 207.400 | -207.400 |
| 36.31.00 | Stadtjugendpflege | 0 | 21.500 | -21.500 |
| 36.51.xx | Hort und Kindertagesstätten (eigene) | 4.175.900 | 7.270.200 | -3.094.300 |
| 36.51.50 | Allgemeine Kindertagesstättenverwaltung (fremde) | 9.776.800 | 14.115.500 | -4.338.700 |
| 36.61.00 | Jugendfreizeitzentren | 0 | 122.000 | -122.000 |
| 36.61.10 | Spiel- und Bolzplätze | 0 | 143.100 | -143.100 |
| 36.70.00 | Soziale Vereinsförderung | 0 | 5.000 | -5.000 |
| 42.11.00 | Förderung des Sports | 10.200 | 177.600 | -167.400 |
| 42.41.00 | Bewirtschaftung der Sportstätten | 6.700 | 74.000 | -67.300 |
| 51.11.00 | Städtebauliche Planung | 106.500 | 784.100 | -677.600 |
| 51.12.00 | Städtebauliche Sanierung | 1.043.500 | 1.628.100 | -584.600 |

| Produkt | Bezeichnung | Plan 2023 | | |
|----------|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| | | Einzahlung | Auszahlung | Saldo |
| | | in Euro | | |
| 52.11.00 | Maßnahmen der Bauaufsicht | 347.000 | 527.000 | -180.000 |
| 52.31.00 | Denkmalschutz und Denkmalpflege | 0 | 121.000 | -121.000 |
| 53.11.00 | Konzessionsabgabe Strom | 878.100 | 0 | 878.100 |
| 53.21.00 | Konzessionsabgabe Gas | 66.500 | 0 | 66.500 |
| 53.31.00 | Konzessionsabgabe Wasser | 462.500 | 0 | 462.500 |
| 53.31.10 | Wasserversorgung Crölpa-Löbschütz | 0 | 400 | -400 |
| 54.11.00 | Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen | 20.500 | 1.861.000 | -1.840.500 |
| 54.51.00 | Straßenreinigung und Winterdienst | 0 | 105.000 | -105.000 |
| 54.51.10 | Öffentliche Beleuchtung | 20.000 | 485.000 | -465.000 |
| 54.61.00 | Bau und Unterhaltung von Parkplätzen | 0 | 34.500 | -34.500 |
| 54.81.00 | Historische Naumburger Straßenbahn | 0 | 57.700 | -57.700 |
| 55.11.00 | Öffentliches Grün | 19.000 | 913.700 | -894.700 |
| 55.21.00 | Öffentliche Gewässer | 115.000 | 251.800 | -136.800 |
| 55.31.00 | Städtische Friedhöfe | 517.200 | 748.600 | -231.400 |
| 55.41.00 | Naturschutz und Landschaftspflege | 0 | 11.200 | -11.200 |
| 55.51.00 | Waldbewirtschaftung | 2.000 | 200 | 1.800 |
| 57.11.00 | Wirtschaftsförderung | 120.000 | 228.600 | -108.600 |
| 57.31.00 | Märkte | 101.500 | 187.900 | -86.400 |
| 57.31.10 | Tierpark Bad Kösen | 0 | 86.200 | -86.200 |
| 57.31.20 | Städtische Fähren | 40.000 | 58.900 | -18.900 |
| 57.32.00 | Anteile an Unternehmen | 274.600 | 200.000 | 74.600 |
| 57.51.00 | Tourismus | 1.106.100 | 1.786.500 | -680.400 |
| 61.11.00 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 42.527.500 | 15.740.300 | 26.787.200 |
| 61.21.00 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | 7.100 | 81.200 | -74.100 |
| | Insgesamt: | 66.833.500 | 71.738.000 | -4.904.500 |
| | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | | -4.904.500 | |
| | Saldo aus Investitionstätigkeit | | -2.727.300 | |
| | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | | -7.631.800 | |
| | Einzahlung Aufnahme Kredite | | 1.812.300 | |
| | Auszahlung für Tilgung Kredite | | 1.867.800 | |
| | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | | -55.500 | |
| | Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit | | -7.687.300 | |
| | Voraussichtlicher Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres | | 10.790.737 | |
| | Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres | | 3.103.437 | |

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen)

3.3. Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2023 stehen für Investitionstätigkeit Mittel in Höhe von 4.895.100 € zur Verfügung. Davon entfallen auf Einzahlungen aus Fördermitteln 2.864.300 €, Investitionspauschale 1.352.700 €, Investitionszuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden 59.000 €, Zuweisung vom Land für Mehrbelastungsausgleich Abschaffung Straßenausbaubeiträge 159.700 €, Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen 457.400 € und auf Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen 2.000 €.

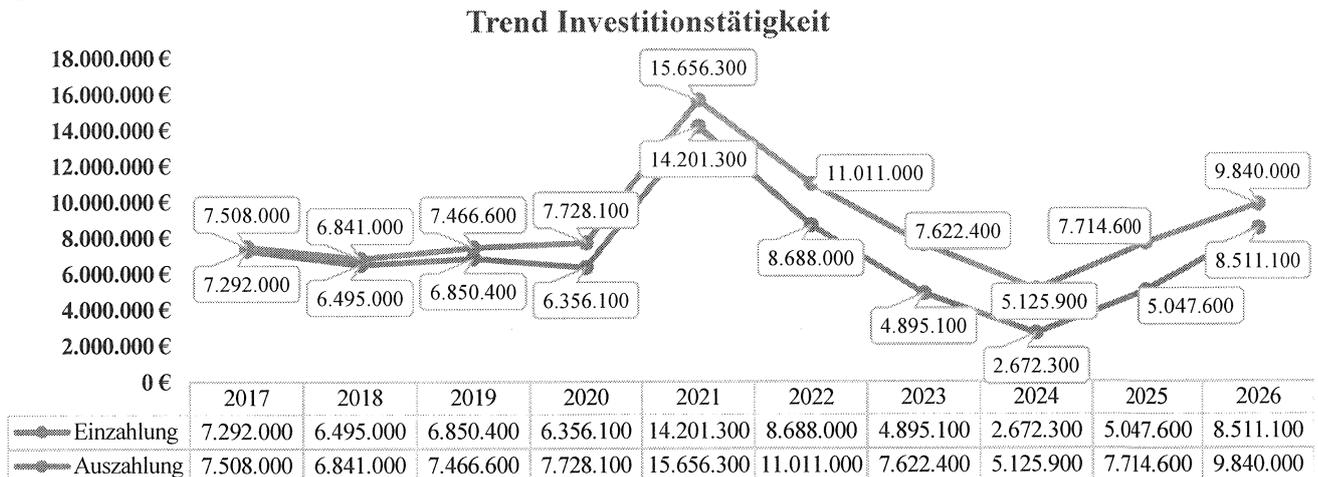
Die Auszahlungen für Investitionen betragen 7.622.400 €. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.727.300 € wird über eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.812.300 € und 915.000 € aus der Sonderrücklage Theater (Erbe) finanziert.

3.4. Übersicht Einzahlungen und Auszahlungen der Investitionen

| Produkt | Bezeichnung | Plan 2023 | | |
|----------|--|------------------|------------------|-------------------|
| | | Einzahlung | Auszahlung | Saldo |
| | | in Euro | | |
| 11.13.00 | Zentrale Dienste, Organisationsangelegenheiten | 0 | 212.700 | -212.700 |
| 11.13.20 | Zentrale Dienste, Kommunale Dienste | 2.000 | 12.500 | -10.500 |
| 11.17.00 | Gebäudemanagement | 124.000 | 255.000 | -131.000 |
| 11.17.01 | Liegenschaften | 457.400 | 0 | 457.400 |
| 12.61.00 | Brandschutz | 682.200 | 1.316.600 | -634.400 |
| 21.11.xx | Grundschulen | 1.048.000 | 2.322.100 | -1.274.100 |
| 26.11.00 | Theater Naumburg | 483.300 | 1.527.600 | -1.044.300 |
| 27.21.00 | Bibliothek | 2.000 | 2.500 | -500 |
| 36.51.xx | Hort und Kindertagesstätten (eigene) | 0 | 121.300 | -121.300 |
| 42.41.00 | Bewirtschaftung der Sportstätten | 0 | 1.000 | -1.000 |
| 51.12.00 | Städtebauliche Sanierung | 500.800 | 756.000 | -255.200 |
| 54.11.00 | Bau und Unterhaltung von Gemeindestraßen | 218.700 | 938.700 | -720.000 |
| 54.61.00 | Bau und Unterhaltung von Parkplätzen | 24.000 | 30.000 | -6.000 |
| 55.11.00 | Öffentliches Grün | 0 | 84.800 | -84.800 |
| 55.31.00 | Städtische Friedhöfe | 0 | 38.200 | -38.200 |
| 57.51.00 | Tourismus | 0 | 3.400 | -3.400 |
| 61.11.00 | Steuern, allgemeine Zuweisungen | 1.352.700 | 0 | 1.352.700 |
| | Summe: | 4.895.100 | 7.622.400 | -2.727.300 |

xx Zusammenfassung gleichartiger Produkte (z.B. Schulen, Kindereinrichtungen)

Die einzelnen Investitionen sind im Finanzplan - Maßnahmen (ab Seite 425) mit entsprechenden Erläuterungen dargestellt.



4. Entwicklung der liquiden Mittel 2023 – 2026

Für den Haushaltsausgleich ist primär der Ergebnishaushalt maßgebend. Die Zahlungsfähigkeit darüber hinaus muss gesichert sein. Nach § 19 Abs. 1 GemKVO Doppik hat die Stadt (Gemeindekasse) die Zahlungsfähigkeit durch eine Liquiditätsplanung zu steuern. Im Haushaltsjahr 2022 erfolgte keine Aufnahme von Liquiditätskrediten. Gemäß § 110 (2) KVG LSA soll der Höchstbetrag des Liquiditätskredits ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigen (2023 = 13.366.700 €). Darüber hinaus bedarf es im Rahmen der Haushaltssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. Für das Haushaltsjahr 2023 wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf Grundlage des Kontostandes per 31.12.2022 und des im Finanzplan 2023 ausgewiesenen Finanzmittelfehlbetrages auf 13.000.000 € festgesetzt und unterliegt damit nicht der Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde.

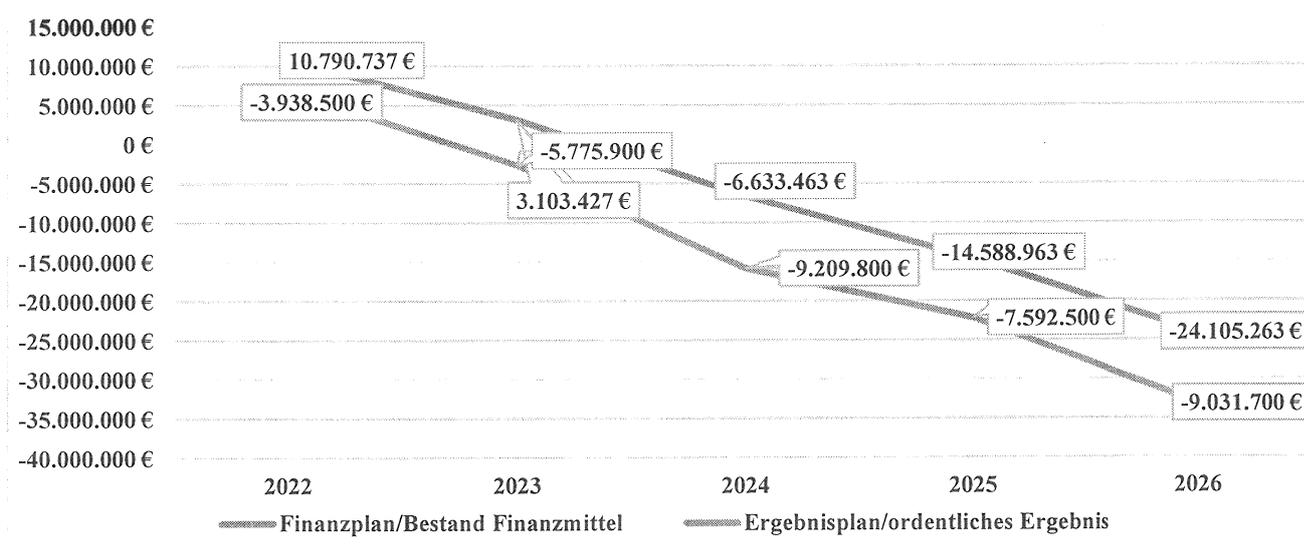
Liquiditätskredite stellen keine Deckungsmittel zur dauerhaften Finanzierung konsumtiver Aufwendungen bzw. ungedeckter Ausgaben dar. Gemäß § 98 Abs. 4 KVG LSA hat die Kommune ihre Zahlungsfähigkeit sicher zu stellen. In den letzten Jahren konnte die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zwar gesenkt werden, jedoch weist die mittelfristige Finanzplanung fortwährend einen negativen Bestand an Finanzmitteln in steigender Höhe aus.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung des Bestandes an Finanzmitteln:

| | Finanzplan | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|---|--|-------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | | in Euro | | | | |
| 1 | Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | -5.062.700 | -7.631.800 | -10.493.700 | -9.136.100 | -9.493.600 |
| 2 | Einzahlungen Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 2.214.700 | 1.812.300 | 2.453.600 | 2.667.000 | 1.328.900 |
| 3 | Auszahlungen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 1.891.400 | 1.867.800 | 1.696.800 | 1.486.400 | 1.351.600 |
| 4 | Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Zeile 2 und 3) | 323.300 | -55.500 | 756.800 | 1.180.600 | -22.700 |
| 5 | Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 6 | Summe aus Salden der Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme Liquiditätsreserven | 323.300 | -55.500 | 756.800 | 1.180.600 | -22.700 |
| 7 | Summe aus dem Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (Summe Zeile 1 und 4) | -4.739.400 | -7.687.300 | -9.736.900 | -7.955.500 | -9.516.300 |
| 8 | Voraussichtlicher Bestand an Finanzmittel am Anfang des Haushaltsjahres | 15.530.137 | 10.790.737 | 3.103.437 | -6.633.463 | -14.588.963 |
| 9 | Voraussichtlicher Bestand an Finanzmittel am Ende des Haushaltsjahres (Summe Zeile 7 und 8) | 10.790.737 | 3.103.437 | -6.633.463 | -14.588.963 | -24.105.263 |

| Ergebnisplan | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 |
|------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | in Euro | | | | |
| ordentliche Erträge | 70.473.000 | 70.745.400 | 68.843.400 | 70.417.100 | 66.888.100 |
| ordentliche Aufwendungen | 74.411.500 | 76.521.300 | 78.053.200 | 78.009.600 | 75.919.800 |
| Ordentliches Ergebnis | -3.938.500 | -5.775.900 | -9.209.800 | -7.592.500 | -9.031.700 |

Darstellung Ergebnisplan (ordentliches Ergebnis) und Finanzplan (Bestand Finanzmittel)



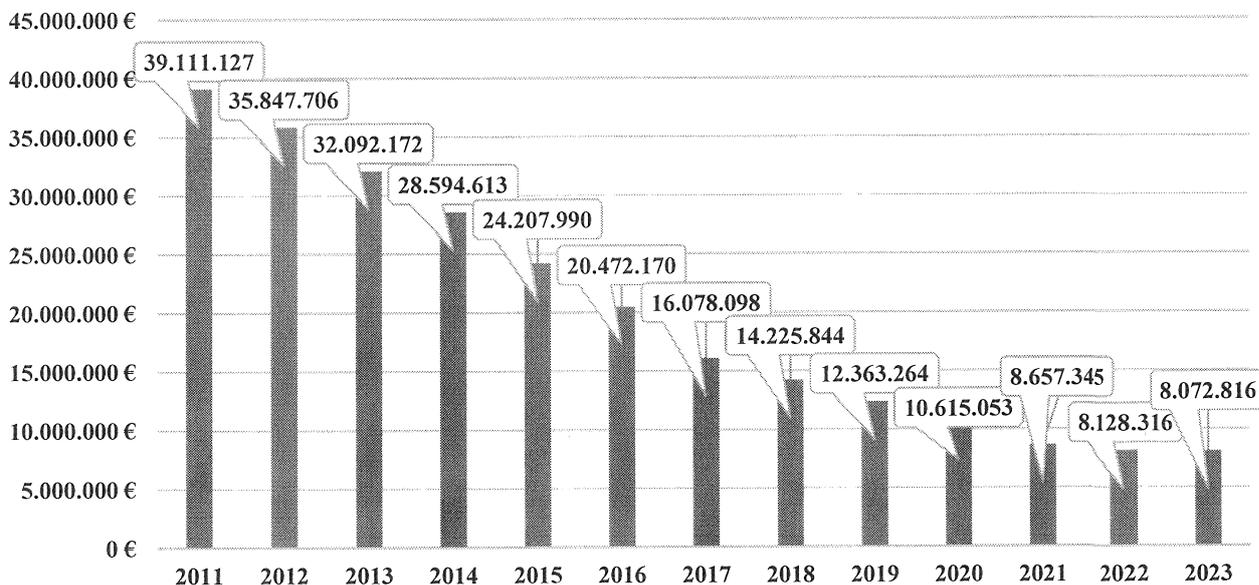
5. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

5.1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2022 betragen insgesamt 8.128.316,25 €. Das entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 255,49 € für das Jahr 2022 (Stand Einwohner per 31.12.2021).

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen mit Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird auf 1.812.300 € festgesetzt. Davon sollen der Erwerb von FFW-Fahrzeugen in Höhe von 310.000 € gemäß der Umsetzung des Beschlusses des Gemeinderates vom 13.09.2017 (GR162/17) zur Risikoanalyse und den Brandschutzbedarf der Stadt Naumburg (Saale), 190.000 € für den 3. Bauabschnitt Osttangente und 1.027.200 € für Mehrkosten Schulen sowie 285.100 € für Kanalbau Bad Kösen und allgemeine Deckung des Investitionsbedarfs eingesetzt werden.

Übersicht Schulden/Kredite



5.2. Liquiditätskredite

Gemäß § 110 (2) KVG LSA darf der Höchstbetrag des Liquiditätskredits ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigen (2023 = 13.366.700 €). Darüberhinausgehende Liquiditätskredite müssen durch die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt werden. Der Höchstbetrag des Liquiditätskredites wird lt. § 4 der Haushaltssatzung 2023 auf 13.000.000 € festgesetzt und ist damit genehmigungsfrei.

Im Kassenbestand der Stadt Naumburg (Saale) sind Fördermittel, Kredite und Zuweisungen vereinnahmt, die investiv noch nicht ausgegeben wurden. Die Bauvorhaben werden fortgeführt und die Mittel müssen entsprechend des Baufortschrittes zur Auszahlung bereitgestellt werden. Das lässt sich nur über Liquiditätskredite absichern. Dazu kommt, dass bei neuen Fördervorhaben zum Teil erst eine nachträgliche Abforderung der Fördermittel möglich ist und eine Vorfinanzierung sichergestellt werden muss. Der Liquiditätskredit wird jeweils nur in der Höhe in Anspruch genommen, wie er tatsächlich lt. Kassenlage zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit benötigt wird. Der Liquiditätsbestand (Summe aller Bankkonten) zum 31.12.2022 betrug insgesamt 10.866.436,52 €. Darin enthalten sind 75.700 € Kassenkredit. Die Kassenlage der Stadt Naumburg (Saale) ist voraussichtlich im Jahr 2023 angespannt.

5.3. Entwicklung der Liquiditätsreserven

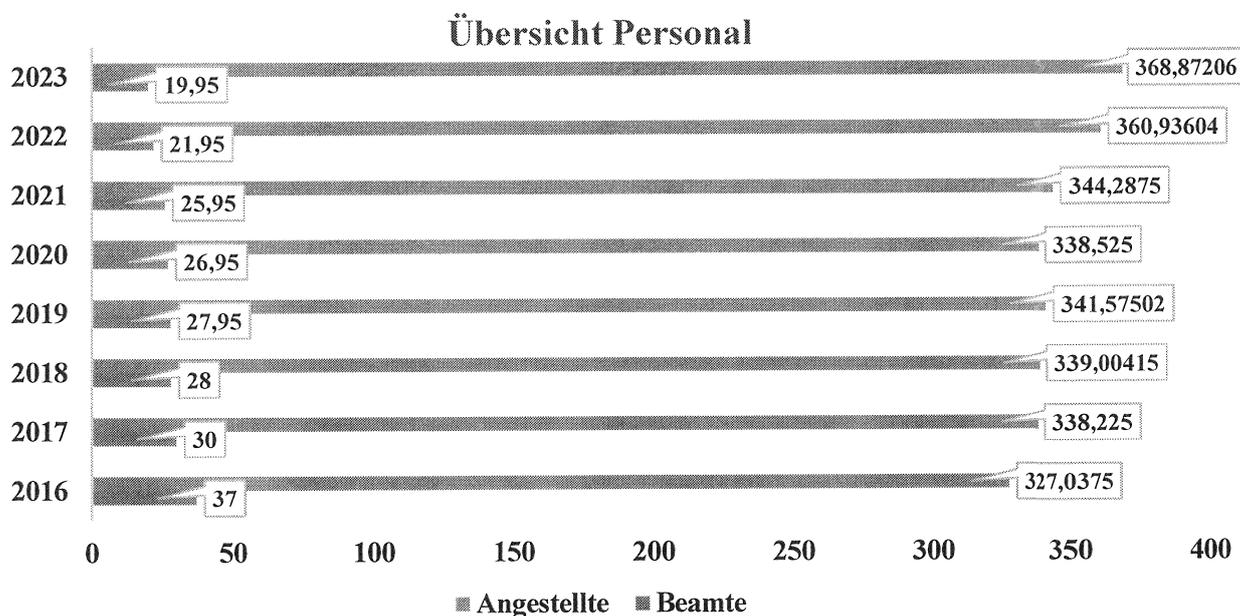
Liquiditätsreserven sind Bestandteile des Vermögens, die zwar aktuell keine liquiden Mittel darstellen, aber innerhalb relativ kurzer Zeit in solche umgewandelt werden können (z.B. Wertpapiere). Die Stadt Naumburg (Saale) verfügt nicht über Liquiditätsreserven.

6. Personalausgaben, Stellenplan

Im Stellenplan der Stadt Naumburg (Saale) sind 388,82206 Stellen ausgewiesen, davon entfallen auf

| | | | |
|-------------------------|------------------|---|-----------------|
| Tarifliche Beschäftigte | 368,87206 | = | 94,87 % |
| Beamte | 19,95000 | = | 5,13 % |
| | 388,82206 | | 100,00 % |

Der Stellenplan 2023 weist insgesamt 5,93602 Stellen mehr aus als der Stellenplan des Haushaltsplanes 2022. Die Veränderungen sind im Vorbericht zum Stellenplan erläutert.



7. Haushaltsvermerke

7.1. Deckungsfähigkeit (§ 18 KomHVO)

Die Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, sind mit Ausnahme der nachstehenden Haushaltsvermerke gegenseitig deckungsfähig. Die Inanspruchnahme darf nicht zu einer Verschlechterung des Saldos des ordentlichen Ergebnisses führen. In den Budgets ist der Saldo aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich.

| Nicht deckungsfähige Aufwendungen | | |
|-----------------------------------|------------------------|--|
| Produkt | Sachkonto Aufwendungen | Bezeichnung |
| <u>Budget 02</u> | | |
| 11.11.00.00 | 54910100 | Verfüungsmittel |
| <u>Budget 04</u> | | |
| 36.31.00.00 | 53180301 | Zuschüsse für Projekte der Jugendarbeit |
| 36.61.00.00 | 53180300 | Zuschuss Jugendzentrum "Otto" |
| <u>Budget 20</u> | | |
| 57.32.00.00 | 53150201 | Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Liquiditätshilfe |
| <u>Budget 32</u> | | |
| 12.21.00.00 | 54580100 | Kostenerstattung an übrige Bereiche (Tierschutzverein) |
| <u>Budget 40</u> | | |
| 42.11.00.00 | 53180201 | Zuschüsse an Sportvereine |
| 42.11.00.00 | 53180202 | Zuschuss Internationale Sporttage |
| 42.11.00.01 | 53180200 | Zuschuss Stadion |
| <u>Budget 66</u> | | |
| 54.81.00.00 | 54570100 | Kostenerstattung an private Unternehmen (Straßenbahn) |
| 55.31.00.00 | 54930600 | Kosten Kriegsgräberpflege |
| <u>Budget 80</u> | | |
| 26.21.10.00 | 53180800 | Zuschüsse Kulturvereine |
| 26.21.10.00 | 53180900 | Zuschüsse zur Pflege des ört. Brauchtums |
| 26.21.10.00 | 54580100 | Kostenerstattung an übrige Bereiche (Orgelassistent St. Wenzel) |
| 57.31.10.00 | 53180700 | Zuschuss Tierparkförderverein Bad Kösen |
| 57.31.20.00 | 53180400 | Zuschuss Fährverein Schellsitz |
| 57.51.00.00 | 53150200 | Zuschuss Kurbetriebsgesellschaft Naumburg/Bad Kösen mbH, Kurörtliche Infrastruktur |

In allen Budgets sind alle Abschreibungskonten (5711xxxx) und alle Konten zur Inneren Verrechnung (5811xxxx) nicht deckungsfähig.

7.2. Zweckbindung gem. § 17 Abs. 1 KomHVO

Erträge sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken, wenn sich dies aus rechtlicher Verpflichtung ergibt. Sie können auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen beschränkt werden.

- wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt oder
- wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird.

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

Für das Produkt Tourist- und Tagungsservice 57.51.00.00 sind folgende Buchungsstellen mit UD - Vermerk gekennzeichnet, d.h. Mehrerträge erhöhen die verfügbaren Mittel in den Aufwandssachkonten.

| Produkt | Sachkonto | Bezeichnung |
|-------------|-----------|--|
| 57.51.00.00 | 45910100 | Erträge aus Verkäufen (steuerfrei) |
| 57.51.00.00 | 45910150 | Verkauf von Fremdleistungen (steuerfrei) |
| 57.51.00.00 | 45911100 | Erträge aus Kartenvorverkauf (steuerfrei) |
| 57.51.00.00 | 45919900 | Erträge aus Verkäufen (19% steuerpflichtig) |
| 57.51.00.00 | 45919901 | Erträge aus Verkäufen (7% steuerpflichtig) |
| 57.51.00.00 | 45919902 | Erträge aus Stadtführungen (19% steuerpflichtig) |
| 57.51.00.00 | 45919903 | Verkauf von Fremdleistungen (19% steuerpflichtig) |
| 57.51.00.00 | 45919904 | Erträge aus Kartenvorverkauf (19% steuerpflichtig) |
| 57.51.00.00 | 52719919 | Sachausgaben für Stadtführungen (beliebige Steuer) |
| 57.51.00.00 | 52719921 | Kosten für Druckerzeugnisse (19% VSt) |
| 57.51.00.00 | 54319900 | Öffentlichkeitsarbeit (beliebige Steuer) |
| 57.51.00.00 | 54931100 | Ankauf von Waren (beliebige Steuer) |
| 57.51.00.00 | 54931110 | Ankauf Fremdleistungen (beliebige Steuer) |
| 57.51.00.00 | 54931120 | Ankauf Karten für Vorverkauf (beliebige Steuer) |

7.3. Spenden

Für alle Erträge aus Spenden wird jeweils ein UD (unechte Deckungsfähigkeit) – Deckungskreis eingerichtet, d.h. Einnahmen aus Spenden (41480100) berechtigen zu Ausgaben aus Spenden (52712000).

8. Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 107 KVG LSA dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in künftigen Jahren unbeschadet des Absatzes 5 nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt.

Für die Finanzplanjahre 2024 bis 2026 sind folgende Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 2.893.000 € vorgesehen:

| Produkt/Sachkonto | Bezeichnung | Verpflichtungsermächtigung | | |
|----------------------|--|----------------------------|--------------------|------------------|
| | | 2024 | 2025 | 2026 |
| 54.11.00.00/78520100 | TB23/002 Kanal (Stadt) Lindenstraße Bad Kösen | | | 210.000 € |
| 54.11.00.00/78520100 | TB23/003 Kanal (Stadt) Gerstenbergkpromenade Bad Kösen | | 573.000 € | |
| 54.11.00.00/78520100 | TB23/005 Kanal (Stadt) R.-Kanzler- Straße/Am Galgenberg | 1.055.000 € | 1.055.000 € | |
| | Summe: | 1.055.000 € | 1.628.000 € | 210.000 € |

